Stadt-Zeitung.

Halle, den 9. Juli 1919.

Versorgung mit Lebensmitteln.

Roßfleisch oder Wurst.

In der Woche vom 7. bis 13. Juli können für die Hälfte der zum Roßfleischbezug angemeldeten Personen 125 Gramm Roßfleisch oder Wurst aus Roßfleisch bei den Roßfleischhändlern entnommen werden. Der Verkauf darf nur nach den Nummern der Kundenliste erfolgen. Die Roßfleischhändler sind verpflichtet, durch Anschlag an den Schaufenstern bekannt zu geben, für welche Nummern der Kundenlisten Ware vorhanden ist und welche Nummern in den einzelnen Stunden zum Einkauf zugelassen werden. Bei dem Einkauf sind die von den Roßfleischhändlern bei der Anmeldung zur Kundenliste der Kunden ausgehändigten Merkblätter und der Warenbezugsschein 25 vorzulegen. Die Marke 359 ist von den Roßfleischhändlern für jedes verkaufte Viertelpfund Fleisch oder Wurst abzutrennen. Der Verkauf findet Donnerstag statt. Ein Anspruch auf Verabfolgung von Roßfleisch besteht nicht, vielmehr kann dies nur soweit abgegeben werden, als der Vorrat reicht, im übrigen muß Wurst entnommen werden. Die bei der Verteilung nicht berücksichtigte Hälfte der zum Roßfleischbezug angemeldeten Personen wird bei den nächsten Verteilungen bedacht werden; bei der nächsten Verteilung dürfen jedoch die bis jetzt nicht zugelassenen Kunden berücksichtigt werden. Die abgetrennten Marken 359 sind von den Roßfleischhändlern bis zum 15. Juli an das Stadternährungsamt, 1. Obergeschoß (Saal links), zu 100 Stück gebündelt, in verschlossenem, mit der Firma versehenem Umschlag abzuliefern. Der Kleinhandelsverkaufspreis beträgt 2.20 Mk. für das Pfund Fleisch oder Wurst.

Verkauf von Kunstspeisefett.

Der Verkauf von Kunstspeisefett findet am Freitag statt. Es werden 50 Gramm je Kopf ausgegeben. Der Verkauf erfolgt durch die Fleischer; die Kunden beziehen das Fett bei den Fleischern, bei denen sie zur Kundenliste angemeldet sind. Das Kunstspeisefett wird gegen Abtrennung der Marke 5 der Einkaufs-Zusatzkarten (Schmeiß) abgegeben. Diese Marke ist von den Fleischern abzutrennen. Die Marken sind zu 100 Stück gebündelt in verschlossenem Umschlage, auf dem die Firma und die Zahl der Marken zu vermerken ist, bis zum 14. Juli an das Stadternährungsamt, 1. Obergeschoß (Saal links), abzuliefern. Der Kleinhandelsverkaufspreis beträgt für 50 Gramm Kunstspeisefett 52 Pfennig. Gefäße ist mitzubringen. Anstalten usw erhalten das Fett auf Grund von Bezugsscheinen, die im Stadternährungsamt, Zimmer 12, ausgestellt werden.

Heringsverkauf.

Die Verteilung der Heringe geschieht durch die Kleinhändler, welche schon in Friedenszeiten mit Heringen gehandelt haben. Es konnten bei dieser Verteilung nicht alle Kleinhändler zum Verkauf zugelassen werden und werden diejenigen, die diesmal ausscheiden, bei dem nächsten Verkauf, der in Kürze erfolgt, zuerst berücksichtigt. Kleinhändler, welche diesmal nicht berücksichtigt sind und früher mit Heringen gehandelt haben, werden ersucht, sich schriftlich im Stadternährungsamt, 1. Obergeschoß (Saal links) zu melden. Der Verkauf der Heringe beginnt am Donnerstag. Für jede Person eines Haushaltes gelangt ein halbes Pfund zur Verteilung. Der Verkaufspreis beträgt 1,40 Mark für das Pfund. Der Verkauf erfolgt unter Abtrennung der Marke 358 des Warenbezugsscheines 23. Diejenigen Kleinhändler, welchen Heringe zum Verkauf überwiesen worden sind, haben dies in ihrem Verkaufslokal an sichtbarer Stelle dem Publikum bekanntzugeben. Da bei dem Heringsverkauf auch Geschäfte zugelassen werden mußten, die bisher eine Kundenliste nicht eingereicht haben, findet der Verkauf ohne Kundenlisten statt. Obgleich genügende Mengen Heringe dem Handel zugeführt worden sind, können diejenigen Haushalte, die bei dieser Verteilung Heringe nicht erhalten können, bei der nächsten Verteilung darauf die obengenannte Marke beliefert werden. Die Verkäufer sind verpflichtet, die Marken zu Hunderten gebündelt im Stadternährungsamt, 1. Obergeschoß (Saal links), binnen 8 Tagen unter Abgabe ihres Restbestandes einzureichen.

Städtischer Verkauf von Käse

in der Talamtschule am Donnerstag. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Nummern der Lebensmittelscheine 42 001 bis 43 000 vormittags von 8 bis 12 Uhr und die Inhaber der Nummern 43 001 bis 44 000 nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Für jede Person eines Haushaltes werden 55 Gramm zum Preise von 20 Pfennig abgegeben.

Der Verkauf von Quark

erfolgt am Donnerstag auf den Abschnitt 14 für die eingetragenen Kunden bei den Milchhändlern Brodhaus, Ludwigstr. 26, Berzholz, Weißenhausstr. 12, und in der Niemberger Molkerei, Beesenerstr. 1, an letzterer Stelle nur vorm. von 8 bis 9 Uhr. Auf jeden Abschnitt wird ein halbes Pfund abgegeben. Die abgetrennten Abschnitte sind bis 13. Juli abzuliefern.

Städtischer Verkauf von Zwieback und Gerstenmehl

an Kinder bis zu 12 Jahren, Jugendliche von 12 bis 17 Jahren und alte Leute über 70 Jahre in der Talamtschule am Donnerstag. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelscheine mit den Nummern 1 bis 4000 vormittags von 8 bis 12 Uhr und die Inhaber der Nummern 4001 bis 8000 nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Gegen Vorlage des Lebensmittelscheines kann auf jeden Abschnitt P der besonderen Warenbezugskarte für Kinder bis zu 12 Jahren und auf jeden Abschnitt O der besonderen Warenbezugskarten für Jugendliche von 12 bis 17 Jahren und alte Leute über 70 Jahre ein Paket Zwieback von 44 Pfennig und ein Paket Gerstenmehl zum Preise von 40 Pfennig abgegeben werden. Bei dem Mangel an Kupfergeld ist unbedingt abgezähltes Geld bereit zu halten.

Ackerbohnen.

An Stelle der in der Woche vom 30. Juni bis 6. Juli und früher ausgefallenen Fleischmenge gelangen in dieser Woche geschälte Ackerbohnen zum Verkauf. Der Verkauf beginnt am 11. Juli gegen Abgabe der für die Woche vom 30. Juni bis 6. Juli gültigen Fleischmarken. Für jede Person werden 250 Gramm Ackerbohnen (Kinder unter 6 Jahren die Hälfte) verabfolgt. Der Verkaufspreis beträgt 99 Pfennig für 250 Gramm Bohnen. Die Käufer können bei denjenigen Verkäufern, die Bohnen einkaufen, bei welchen sie für den Bezug von Kolonialwaren in die Kundenlisten eingetragen sind. Anstalten usw. erhalten die Bohnen auf Grund von Bezugsscheinen, die im Stadternährungsamt, Zimmer 12, ausgestellt werden. Die Verkäufer sind verpflichtet, die Fleischkartenabschnitte zu Hunderten gebündelt, in verschlossenem und mit der Firma versehenem Umschlag, auf dem die Zahl der Marken und der Restbestand an Ackerbohnen vermerkt worden sind, bis zum 21. Juli abzuliefern.

Suppen.

Die dem Kommunalverband Halle überwiesenen Suppen werden dem Handel zum Verkauf freigegeben. Diejenigen Kleinhändler, die Bedarf an Suppen haben, können sich von dem Großhändler, bei welchem sie als Kunden für rationierte Lebensmittel angemeldet sind, gewünschte Mengen zuweisen lassen. Als sommer fette Suppen, gepackte Suppen und Suppenpen in Würfeln in Frage. Die Verkaufspreise für lose Suppen werden von dem Stadternährungsamt jeweilig festgesetzt; die Großhändler sind verpflichtet, den Kleinhändlern auf der Rechnung den Verbraucherpreis vorzuschreiben. Die Kleinhändler sind verpflichtet, diese Preise genau einzuhalten. Bei Suppen in gepackter Form ist der Verbraucherpreis auf die Packung aufgedruckt und muß gleichfalls genau eingehalten werden. Die Suppen sind von einwandfreier Beschaffenheit und dürfen der Bevölkerung über die augenblickliche kartoffelarme Zeit mit hinweghelfen.

Der neue Haushaltsplan.

Unseren gestrigen Mitteilungen aus dem hallischen Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1919, die sich auf die wichtigsten Angaben beschränkten, sei heute noch einiges nachgetragen. Wie wiesen bereits auf das völlig veränderte Bild hin, das dieser Wirtschaftsplan mit seiner Steigerung um rund 10 Millionen Mark in Einnahme und Ausgabe gegen das Vorjahr darstellt. Der Ernst unserer Lage erhellt noch besonders aus folgendem: Vor allem belasten den neuen Haushalt die Mehraufwendungen für Gehälter und Löhne, namentlich bei den städtischen Unternehmungen und Werken, die trotz der um das Mehrfache erhöhten Gebühren einen um rund ¼ Million geringeren Zuschuß abwerfen. Selbstverständlich sind an den ungünstigeren Abschlüssen der Werke auch die maßlos gewachsenen und dauernd weiter steigenden Preise für Kohlen und alle sonstigen Bedarfsgegenstände mit schuld. Das Gas- und Wasserwerk sind dadurch genötigt, weitere Gebührenerhöhungen vorzunehmen. Den gewaltigen Mehrausgaben allerorten stehen nun lediglich im Steueretat etwas erhöhte Einnahmen gegenüber. Sie würden, wie schon mitgeteilt, die Bürgerschaft aber auch nicht vor einer Verdoppelung der bisherigen Steuerzuschläge haben bewahren können, wenn nicht in diesem Jahre bei der staatlichen Veranlagung der Gewerbe- und Einkommensteuer auf Erträgnisse zu rechnen wäre, die die allzu schwere Ausgabenbürde wenigstens in etwas erleichtern. Anderenfalls dürfen wir uns aber auch nicht der bitteren Erkenntnis verschließen, daß auf die Gunst solcher Einnahmen in diesem Jahre sogar teilweise beschert sein wird, und daß uns in den kommenden Jahren fast durchgehends schwerere unter finanziellen Lasten fühlen lassen werden. Nur ein schwacher Lichtstrahl erhellt das Dunkel dieser Zukunft: der Ueberschuß des Jahres 1917, der mit 2 703 434,09 M. eine bisher noch nie erlebte Höhe erreicht. Eine über das Nächstliegende hinaus in die Zukunft blickende Finanzwirtschaft wird in ihm eben eine willkommene wie unentbehrliche Reserve sehen, die dazu berufen ist, die unvermeidlichen Einnahmeausfälle der kommenden Jahre wenigstens zum Teil auszugleichen.

Eine ausführlichere Begründung erheischt die vom Magistrat vorgeschlagene Verwendung des Ueberschusses. Angesichts seiner Höhe mag es auf den ersten Blick verführerisch erscheinen, einen weit erheblicheren Betrag, als die vorsichtigen rd. 266 000 M., zur Entlastung des Haushaltsplanes zuzuführen. Damit würde man aber einen nicht wieder gut zu machenden Fehler begehen. Wohl liegt die Gegenwart uns schwere Lasten auf. Aber diese wiegen, wie schon angedeutet wurde, unendlich leichter im Vergleich zu dem, was die Zukunft vorbehält. Die dieserhalb staatliche Veranlagung der Einkommen- und der Gewerbesteuer wird ihre noch dieses eine Mal überaus günstigen Ergebnisse im wesentlichen aus der Vergangenheit ziehen. Schon die nächste Zukunft wird die Veranlagungsgrundlagen auf das empfindlichste verschieben. Die entsetzlich große Vermögensabgabe wird mit den Vermögen die großen Einkommen stark herabsetzen, der vernichtende Frieden wird Handel und Industrie lahmlegen und deren Erträgnisse in einem Maße mindern, das alle noch so trüben Erwartungen sicherlich noch übertreffen wird; Arbeitslosigkeit und Lohnkämpfe werden die notwendige Folge davon sein. Und dieses zermürbte Volksvermögen und diese unsagbar verringerten Einkommen sollen und werden dann in erster Linie von Reich und Staat in Anspruch genommen werden, um deren durch den Krieg und seine Folgen ins Unermeßliche gesteigerten Ausgaben zu decken. Die gewaltigen Einnahmeausfälle bei den Staatsbetrieben, besonders bei den Eisenbahnen, auszugleichen. Wie es dann um die Einnahmen der Städte bestellt sein wird, woher für sie überhaupt noch nennenswerte Einnahmen kommen sollen, nachdem Reich und Staat die steuerliche Leistungsfähigkeit bis aufs äußerste angespannt haben, das ist eine Frage, die heute noch niemand beantworten kann, und deren Aufrollung die Städte nur mit schwerer Sorge entgegensehen können.

Bei solchen Aussichten würde eine Stadt unverantwortlich handeln, wenn sie ihre letzten Reserven in der Gegenwart verbrauchen und damit der dunklen Zukunft noch viel schwerere Lasten entgegen wollte. Es muß darum als das äußerste bessen, was verantwortet werden kann, bezeichnet worden, wenn vorgeschlagen wird, etwa 100 000 M. mehr als im verflossenen Jahre, also statt rund ¾ Million rund 350 000 M. von dem Ueberschuß des Jahres 1917 in den ordentlichen Haushaltsplan einzustellen, den Rest des Ueberschusses aber dem Ausgleichsfonds zuzuführen.

Wird über den Ueberschuß des Jahres 1917 wie vorgeschlagen verfügt, so bleiben durch direkte Steuern 16 548 000 M. aufzubringen. Von den Realsteuern soll die Gewerbesteuer einen Ertrag von 1 772 000 M. erbringen, also 262 000 M. mehr als im Vorjahre. Die Grund- und Gebäudesteuer 2 253 000 M. Schwierigkeiten ganz besonderer Art stellen sich in diesem Jahre der richtigen Veranschlagung des Ertrages der Einkommensteuer entgegen. Wohl bieten die Ergebnisse des letzten Jahres eine brauchbare Grundlage für die Schätzung des Veranlagungsergebnisses für das laufende Jahr. Völlige Ungewißheit herrscht aber über die Wirkungen, welche die wirtschaftliche Umwälzung in Verbindung mit dem unglücklichen Frieden im Verlaufe des Jahres auf das tatsächliche Aufkommen der veranlagten Steuern ausüben wird, ein Uebel, das durch das sehr späte Einsetzen der diesjährigen Steuererhebung verschlimmert wird.

Die staatliche Veranlagung ergab im Vorjahre die gewaltige Zunahme des Veranlagungssolls um rund 800 000 M. Noch günstiger als die Staatssteuerveranlagung wird sich der voraussichtliche Gesamtertrag der Gemeindeeinkommensteuer stellen, der sich auf etwa 5 000 000 M. belaufen und den Voranschlag um etwa 1 500 000 M. übertreffen wird.

Es bleibt noch die Frage nach dem voraussichtlichen Ergebnis der diesjährigen Staatssteuerveranlagung zu beantworten, das leider noch nicht feststeht. Mit Rücksicht auf die weitere Steigerung der Löhne im Jahre 1918, die Einbeziehung der für die kriegswirtschaftlichen Betriebe sehr günstigen Jahre 1916 und 1917 in die dreijährige Durchschnittsrechnung und den Umstand, daß die wirtschaftliche Umwälzung die Erträge zahlreicher größerer Betriebe im Wirtschaftsjahre 1918 noch nicht mit der vollen Wucht ihrer ertragsvernichtenden Wirkung getroffen hat, die wird sich im wesentlichen erst im Wirtschaftsjahre 1919 erweisen), darf mit einer weiteren, nicht unbeträchtlichen Steigerung des staatlichen Veranlagungsergebnisses gerechnet werden. Schätzt man dieses auf 4 650 000 M., nimmt also eine Steigerung um rund 582 000 M. gegenüber 1918 an, so wird man sicher nicht den Vorwurf übertriebener Vorsicht verdienen. Bei dem vorgeschlagenen Nutzungsgrade von 80 Prozent würde sich daher eine Gemeindesteuereinheit von 465 . 80 = 37 200 M. (gegen 29 550 M. geschätzte und rund 36 000 M. tatsächliche Einheit im Jahre 1918) ergeben. Zur Erzielung der zum Ausgleich des Etats erforderlichen Steuersumme von 12 573 000 M. ist daher die Erhebung eines Steuerzuschlags von 338 Prozent (gegen 220 Prozent im Vorjahre) erforderlich.

* **Die 2. städtische Markenausgabestelle Hackebornstraße 4a wird vom 10. Juli ab nach Gr. Klausstr. 30 (Restaurant von Siegel) verlegt.**

* **Die städtischen Einfamilienhäuser auf dem Roßplatz sind jetzt Gegenstand von Bewerbungsschreiben, die täglich in sehr großer Zahl beim städtischen Wohnungsamt eingehen und deren Anzahl schon jetzt während des Baues der Häuser, in gar keinem Verhältnis mehr zu derjenigen der verfügbaren Wohnungen steht. Es wird daher, um zwecklose Anträge auf Zuteilung eines Hauses zu vermeiden, darauf aufmerksam gemacht, daß die Häuser ausschließlich für kinderreiche Familien von Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmern usw. in Betracht kommen. Die Bewerber müssen außerdem mindestens seit dem 1. August 1914 in Halle gewohnt und hier auch ihren Erwerb haben.**

* **Zuschüsse für Dachgeschoßausbauten. Das städtische Wohnungsamt macht darauf aufmerksam, daß Anträge auf Gewährung von Zuschüssen zu Dachgeschoßausbauten von seiten der Hausbesitzer vor Einrichtung und Vermietung der betr. Wohnung zu stellen sind. Später einlaufende Anträge können Berücksichtigung nicht finden, weil in diesen Wohnungen in erster Linie im Wohnungsamt vorgemerkte wohnungslose werdende Familien untergebracht werden müssen. Gleichzeitig wird mitgeteilt, daß die Bedingungen, unter welchen Hausbesitzer, die eine Wohnung im Dachgeschoß ausbauen lassen wollen, die Zuschüsse erhalten, wesentlich gemildert worden sind. Hausbesitzer, die Interesse an der Frage nehmen und zu ihrem Teil zur Behebung der Wohnungsnot mit beitragen wollen, erhalten im Wohnungsamt, Gr. Berlin 11, 1., jederzeit bereitwillig Auskunft.**

* **Zum Schutze der Mieter hat das Reichsministerium neuerdings wieder zwei Verordnungen erlassen. Sie ermächtigen einmal die Landeszentralbehörde, die Gemeindebehörden zu der Anordnung zu berechtigen, daß bei vertraglicher Festsetzung eines Mietevertrages über Wohnräume, Läden und Werkstätten, der Gemeindebehörde vom Vermieter binnen einer Woche nach Abschluß des Vertrages anzuzeigen ist. Gemeinde und Vermieter kann dann bei dem Einigungsamt beantragen, daß der Mietzins auf eine angemessene Höhe herabgesetzt wird. Auch zu anderen Anordnungen können die Gemeinden ermächtigt werden. Wenn andererseits die Selbstkosten des Vermieters für die Heizung und Warmwasserversorgung so gewachsen sind, daß billigerweise die Tragung der Mehrkosten dem Vermieter allein nicht zugemutet werden kann, so kann die Schiedsstelle auf Antrag des Vermieters den Mietpreis oder die besondere Vergütung für die Heizung oder Warmwasserversorgung erhöhen. Wie wir hören, beabsichtigt der Staatskommissar für das Wohnungswesen in Preußen Ausführungsbestimmungen für die beiden Verordnungen zu treffen.**

* **Erhöhung von Postgebühren. Vom 10. Juli ab wird eine Anzahl von Postgebühren erhöht, wie eine Bekanntmachung des Reichspostministers bestimmt. Die Eilbestellung von Briefsendungen, Postanweisungen, Werthriefen, Nachnahmescheinen und Postwaketen wird im Ortsbestellbezirk 50 Pf. (bisher 25), im Landbestellbezirk 100 Pf. (60). Von Paketen 75 und 150 Pf. kosten. Die Gebühr für Bestellung von Paketen bis 5 Kilogramm wird 30, für schwerere 40 Pf. betragen. Desgleichen sind erhöht die Gebühren für die Bestellung von Wertsendungen und für das Abtragen der Postanweisungen. Am 1. Oktober ab werden auch für das Abtragen der Zeitungen und Zeitschriften höhere Gebühren erhoben werden.**

* **Pfarrerwahl. Für die seit längerer Zeit unbesetzte 3. Stelle an der Marktkirche haben die kirchlichen Gemeindekörperschaften Pfarrer Johannes Fritze aus Untergreißlau, Kr. Weißenfels, gewählt.**

* **Abschluß eines Tarifvertrages im Bergbau. Zwischen dem Arbeitgeberverband für den Bergbau, Unterverband Halle, und den Bergbauangestellten ist nach langwierigen Verhandlungen nunmehr ein Tarifvertrag abgeschlossen und unterzeichnet worden.**

* **Bankbeamtenversammlung. Im großen Saale des Restaurants „St. Nikolaus" fand eine öffentliche Versammlung der hiesigen Bankangestellten statt, in der Herr Geschäftsführer Emil Barthel über das Thema: „Die Bankangestellten und das Hallische Ortstarif" sprach und in der folgende Entschließung einstimmig angenommen wurde: Mehr als 400 im „St. Nikolaus" versammelte Angestellte der Bankfirmen Halles erheben einmütig mit allem Nachdruck Einspruch gegen die ablehnende Haltung der hiesigen Bankfirmen, sich an den Verhandlungen zum Abschluß eines Ortstarifes für die Gesamtheit der Angestellten zu beteiligen. Sie erblicken darin mit aller Entschiedenheit, daß die Bankfirmen sich sofort an den Verhandlungen beteiligen und sind entschlossen, mit allen gewerkschaftlichen Mitteln für ihre berechtigten Forderungen einzutreten.**

* **Einheitsverband der kaufmännischen Angestellten. Im Bezirk Halle des Kaufmännischen Vereins von 1858 sprach in der Kaiser-Wilhelmshalle das Mitglied des Ausschußrates dieses Vereins, Herr S. Leser aus Hamburg, über das Thema: „Durch Einheit und Größe zur Macht". Ausgehend von dem Friedensschluß, der auch die Angestelltenschaft hart in Mitleidenschaft ziehen werde, führte er aus, daß es Aufgabe der Angestelltengewerkschaften sein müsse, auf ihre Mitglieder erzieherisch einzuwirken, um den Angestelltenstand in die Höhe zu bringen. Nur eine einheitliche Bewegung könne von Erfolg begleitet sein. Redner erhob unter Zustimmung der Versammlung Einspruch gegen die Verunglimpfung der Angestellten und ihrer Führer von seiten der Arbeitsgemeinschaft über das letzten sozialdemokratischen Parteitage, erinnerte an die Novelle zum Streikgesetz und bemerkte dazu, daß die Angestellten den Streik nicht als politisches, sondern als gewerkschaftliches Kampfmittel letzten Endes auf wirtschaftlichem Gebiete in Anwendung brächten. Die Schlußungsausschüsse für Angestellte seien unmöglich. Zusammenstellung können nicht ihre Anerkennung finden. Das Mitbestimmungsrecht solle davor schützen, daß der Beruf weiterhin zum Tummelplatz aller möglichen und unmöglichen Personen werde. Das Gesetz über die Betriebsräte, das den Arbeitern fast alle Stimmen, den Angestellten wenig oder gar keine gibt, sei ein Unglück und eine Verspätterung zu nennen. Die Angestellten würden sich ihre sozialen Sonderzegelte niemals zugunsten der Arbeiterschaft nehmen lassen. Einen machtvollen Wall gegen alle Angriffe könne aber nur der Einheitsverband, der heute mehr denn je von den Angestellten gefordert wird, bieten. Der Eine Verein sei bereit, für den in aller Kürze sich vollziehenden Einheitsverband alles zu opfern, selbst den Namen, um den deutschen Angestelltenverband zur Macht und zur Höhe zu bringen. Einige Redner des Deutschnationalen Verbandes erklärten ihre Gründe dagegen, man wolle seinen deutschvölkischen Charakter wahren und eine reine Männerorganisation bleiben. Zum Schlusworte überlegte der Referent diese Einwände unter dem Beifall der Versammlung.**

* **Ueber „Die Einheitsgewerkschaft der Angestellten-Verbände" wird am Donnerstag abend 8 Uhr im „Marsla-Tour" in der erweiterten Monatsversammlung des Verbandes Deutscher Handlungsgehilfen, zu der auch Gäste Zutritt haben, Herr Thal aus Leipzig sprechen. (Mengl. Anzeige.)**

* **Zwecks Bildung einer Arbeitnehmer-Interessengemeinschaft für den Regierungsbezirk Merseburg hatten sich am Sonntag im Herrenhaus „St. Nikolaus" die Vertreter der Privatangestellten der Staats-, Kommunal- und Stadtverwaltungen im Regierungsbezirk Merseburg eingefunden. Nach längeren Verhandlungen wurde einstimmig die Bildung einer „L.-A.-G." für den Bezirk Merseburg beschlossen und zur Wahl eines Arbeitsausschusses geschritten. Gewählt wurden einstimmig als Vorsitzender Richter Deitzsch, als Schriftführer Jammermann (Deitzsch) und als Beisitzer Recht (Merseburg), Scheibe (Halle), Reinhardt (Zeitz), Pitter (Eisleben), Kant (Merseburg).**

* **Im Lehrerverein Halle-Umgegend wurde bekanntgegeben, daß die Vertreterversammlung und die Vorstandswahl der Gauarbeitsgemeinschaft Merseburg am 12. d. M. von 11 Uhr ab im „Roten Roß" stattfindet und daß am 2. und 3. Oktober eine Landesversammlung des V. V. d. L. in Halle tagen wird. Da der Verein 110 Mitglieder zählt, wurden für die Bezirksvereinigung sechs Vertreter aufgestellt. Der stellvertretende Vorsitzende der Bezirkslehrerkammer des Regierungsbezirks Merseburg, Lehrer Kruschpan-Delitzsch, erstattete kurze Berichte über die Sitzungen obiger Organisation und die des Kreislehrerrates, woraus zu ersehen war, welche praktische Arbeit hier zum Segen der Volksschule geleistet wird.**

* **Die Männerliedertafel (gegr. 1845) veranstaltet morgen abend 7½ Uhr ein Konzert unter Mitwirkung der Kapelle der 3. Abteilung 1. Reg. des Landesjägerkorps in der Stadtschloßbrauerei.**

* **Auf eine 40jährige Tätigkeit kann der Fabrik-Schmiedemeister Eduard Schönfeld heute in der Chemischen Fabrik von Hutz & Richter zu Wörmlitz zurückblicken.**

Gerichts-Zeitung.

Schwurgericht.

Der Demonstrationszug der Kriegsbeschädigten.

Einer jener Unglücklichen, die durch ihre Teilnahme am Kriege zum Krüppel geworden und sich nur mit Krücken fortbewegen können, stand in dem 38jährigen Kriegsinvaliden und früheren Schiffsbauer Otto Böttge von den Geschworenen, der Teilnahme an einem schweren Auflaufe beschuldigt. Aus Anlaß angeblich abfälliger Aeußerungen des Oberbürgermeisters fand am 12. Januar d. J. hier wie erinnerlich ein Demonstrationszug der Kriegsbeschädigten statt, vor sich zuerst nach dem Markte bewegte, wo einige Ansprachen gehalten wurden, dann nach der Wohnung des Oberbürgermeisters am Kirchtor war. Wie üblich, sank sich hier auch eine größere Zuschauermenge ein, vor allen Dingen aber der Mob, der ja immer dabei sein muß, wo etwas los ist, und sich Ausblick auf Ausschreitungen bietet. Zur Sicherung des Grundstücks des Oberbürgermeisters waren einige Polizeibeamte befohlen worden, was den Radaubrüdern Anlaß gab, störend in den sonst friedlich verlaufenen Umzug einzutreten. Schnell war die Linie aufgebracht, das Haus des Oberbürgermeisters sei mit Maschinengewehren besetzt, und daß die Beamten ihre Säbel trugen, ward scharf gerügt. So entlangen denn, noch ehe der Demonstrationszug dort eintraf, allerlei Schimpfereien und Drohungen, ohne daß dazu der geringste Anlaß gegeben war. Als dann der Polizeikommissar Miethke ankam, wurde er gleich von einem 17—18jährigen frechen Bürschchen angehalten, von einem Sicherheitssoldaten mit dem Gewehrkolben gestoßen, was das Signal für den Mob war, auf ihn einzudringen und aufs ärgste zu mißhandeln. Radebrechende sollen auf den Beamten so dicht niedergesaust sein, daß er stark blutende Wunden davontrug, bis ein paar vernünftige Leute ihn aus dem Knäuel zogen und in Sicherheit brachten. An den Mißhandlungen hatte sich auch ein den Zuschauer spielender Kriegsbeschädigter beteiligt, der mit seiner Krücke den Kommissar zweimal über den Kopf schlug. Was sich dann auf dem Grundstück des Oberbürgermeisters abgespielt, wie die Rotte junger Burschen das Tor gesprengt, im Garten alles zertrampelt und die Beamten aufs ärgste beschimpft hat, sei hier nur noch einmal nebenbei erwähnt.

Der Kommissar war so arg mißhandelt worden, daß er ohne Hoche dienstunfähig war. Leider aber hatte er von den Personen, die ihn geschlagen, niemand erkannt, wenn er sich auch einige Gesichtszüge, besonders die des Kriegsbeschädigten, der ihn mit der Krücke verletzt hatte, eingeprägt hatte. Da kam ihm der Zufall zu Hilfe. Der Angeklagte beging die Unvorsichtigkeit, ein junges Mädchen, das er seiner Botendienste wegen und wofür ihm zeitweise sieben Monate Gefängnis zudiktiert worden sind, auf einer sein Bild tragenden Postkarte in verhöhnender Weise aufzufordern, sein „Freundchen" an der Droschkenhaltestelle (Polizeidiener) zu grüßen. Als das Mädchen dann in den Verdacht des Diebstahls geriet und festgenommen wurde, fand man bei ihm die Postkarte, sowie den Kommissar Miethke vor, der sofort in dem Bilde den Kriegsinvaliden wiedererkannte, der ihn mit der Krücke über den Kopf geschlagen hatte.

Vor den Geschworenen leugnete Böttge nun nicht, den Kommissar geschlagen zu haben, wenn er auch versuchte, den Sachverhalt in einem milderen Lichte darzustellen, daß er den Beamten nachher noch am Kragen gefaßt und derb geschüttelt, sei durch das Hinfallen seiner Krücken veranlaßt worden. Er würde niedergestürzt und zertreten worden sein, wenn er sich nicht an dem Rockkragen des Kommissars festgehalten habe. Der Kommissar dagegen bekundet, daß der Angeklagte vorher Mut gefaßt habe, den Mann mit seinen Krücken wie ein wildes Tier benommen habe. Die Geschworenen hielten den Angeklagten des schweren Aufruhrs für schuldig, billigten ihm aber mildernde Umstände zu. Der Gerichtshof verurteilte ihn darauf mit Einschluß der Gefängnisstrafe wegen Amtsführung zum Diebstahl zu einer Gesamtstrafe von 2 Jahren und 3 Jahren Ehrverlust.

Ferner war die 1887 geborene Ehefrau Margarete Lampe des schweren Landfriedensbruches angeklagt und unter Zubilligung mildernder Umstände von den Geschworenen schuldig befunden. Am 2. März hatte ihr Geliebter Schlegel in ihrer Abwesenheit Sachen in ihrer Wohnung unterschlagen, die bei Dr. Hochheim gepfändet waren; als er dann ein zweites Mal kam, fand er die Angeklagte zu Hause und nahm sie mit zu Dr. Hochheim, wo er ihr Sachen zureichte, die er aus Hochheims Wohnung genommen hatte. Das Gericht verurteilte die Angeklagte zu einer Gefängnisstrafe von einem Jahre 6 Monaten und zu dreijährigem Ehrverlust. Schlegel ist mit anderen bereits früher abgeurteilt worden.

Haben Sie schon einen
Neuen Taschenfahrplan
mit Fahrpreisanzeiger
?
Er ist für 40 Pfg. im Bahnhofsbuchhandel, bei den Zeitungshändlern und in unseren Geschäftsstellen erhältlich.
Hallische Nachrichten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190709020/fragment/page=0001

Familien-Nachrichten

Statt Karten.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Sonntagsjungen zeigen an

W. Rumpff u. Frau Charlotte geb. Hermann.

Cöthen, den 6. Juli 1919. a3610.

Die Verlobung ihrer Kinder

Gertrud und Franz

beehren sich anzuzeigen

Kaufmann **Rich. Heinze und Frau Paula** geb. Naucke

Fabrikbesitzer **Franz Baensch und Frau Linda** geb. Licht

Dölau, den 6. Juli 1919. z4136

Gertrud Heinze
Franz Baensch
Verlobte.

Statt Karten.

Die Verlobung ihrer Kinder **Leni** und **Heinz** zeigen an

Otto Langemann und Frau geb. Posch.

Diemitz b. Halle a. S.

Heinrich Spieß und Frau geb. Krüger.

Springe a. Deister.

Leni Langemann
Heinz Spieß
Oberjäger des Freiw. Landesjägerkorps
Verlobte. 9. Juli 1919.

Es grüssen als a3604
Verlobte
Hedwig Spellig
Paul Troitsch
Beiendorf, Beesenstedt, d. 6. 7. 1919.

Glauchaer Schützengesellschaft.

Schon wieder hat unsere Gesellschaft einen schweren Verlust zu verzeichnen. Nach kurzem Leiden verschied unser lieber Freund u. Schützenbruder, der [*

Hutfabrikant
Herr Carl Müller.

Mehr als 35 Jahre hat er unserer Gesellschaft angehört. Sein stets kameradschaftliches Wesen sichern ihm bei uns ein ehrendes Gedenken.

Beerdigung Donnerstag mittag 2 Uhr. Kapelle Nordfriedhof.

Unser treuer und lieber Kamerad, Landsturmmann [b03635

Franz Genthe

Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse.

ist uns gestern Nacht durch einen jähen Tod entrissen worden. Kamerad Genthe hatte am Feldzuge 1914/18 von Anfang an teilgenommen und sich bei Gründung des Bach-Regiments diesem zur Verfügung gestellt. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Halle a. S., den 8. Juli 1919.

Die Kameraden der 4. Abteilung des Wacht-Regiments Halle a. 6.

Gestern abend entschlief unser lieber Vater, Schwieger- und Grossvater, der Maurer

Louis Niemann

im Alter von 71 Jahren. a3606

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Franz Günther und Frau geb. Niemann.

Kitzendorf b. Brehna, den 8. Juli 1919.
Beerdigung findet Donnerstag, nachmittag 3 Uhr statt.

Ganz plötzlich und unerwartet starb Montag früh ¼4 Uhr mein über alles geliebtes Kind, unser aller Sonnenschein, unser herziger, kleiner [*

Bubi

im zarten Alter von 2 Jahren.

In tiefstem Weh
Familie Meyer
nebst Angehörigen.

Die Beerdigung findet Donnerstag, 2½ Uhr vom Trauerhause Thomaschrieße 6 aus statt.

Am 7. Juli verschied nach schweren Leiden unsere herzensgute, treusorgende, unvergeßliche Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau [*

Pauline Dornheim
geb. Ackermann
im Alter von 63 Jahren.

Im Namen der trauernd. Hinterbliebenen
Frieda Ackermann,
Breitestraße 22.

Die Beerdigung findet am Freitag nachm. 2 Uhr auf dem Gertraudenfriedhof statt.

Am 7. d. Mts. verschied unerwartet der
Hutfabrikant Herr

Carl Müller

hier, Poststrasse 3.

Seit Uebernahme des Geschäftes ist er mir ein liebevoller Freund gewesen, der durch sein vornehmes Wesen und aufrichtigen Charakter sich bei mir ein dauerndes Andenken gesichert hat. [*

Eugen Gibbe
in Firma **Carl Müller.**

Statt besonderer Anzeige.

Sonntag abend 9 Uhr entschlief sanft nach längeren Leiden mein inniggeliebter Gatte, unser treusorgender Vater, Bruder, Schwager und Onkel [b0582

Louis Schneider

früher Malzmeister d. Akt.-Malzfabrik Nienberg.

Meißen i. Sa., Wettinerstr. 28.

Elisabeth Schneider
Dorothea Schneider
Walther Schneider

Für die uns beim Hinscheiden und Begräbnis unseres lieben **Werner** erwiesene Teilnahme und zahlreichen Blumenspenden sagen wir allen nur auf diesem Wege herzlichen Dank. *

Halle (Saale), 8. Juli 1919.
Familie A. Treunert.

Statt Karten.

Berta Henze
Karl Gülzner
Verlobte.
Halle a. S. Berlin
den 8. Juli 1919.

Bea Lehmann
Paul Loss
grüssen als Verlobte.
Bernhardstr. 54, I. Dösnel b. W.
den 9. Juli 1919.

Statt Karten.

Für die uns zu unserer **Hochzeit** zugegangenen Geschenke sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Otto Dölecke und Frau
Elsa geb. Deparade.
Schönnewitz, den 8. Juli 1919.

Herren- u. Speisezimmer
Altrenommierte Möbel-Fabrik
C. Hauptmann
Ulrichstr. 36 a. u. b.
Schlafzimmer Küchen in jed. Preislage
b4466

Angebot!
Speisezimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen.
Ca. 150 Zimmer
in einfacher bis ganz reicher Ausführung.
Möbelfabrik
Albert Martick Nachf.,
Inh. Richard Ziemer,
Halle a. S.,
Alter Markt 2. (1563

Neue Modenzeitungen
einzeln u. im Abonnem.
Otto Hendels Buchhandlg.
Gustav Ehlers,
Markt 24. 1147

Fernruf 1091
Dr. Roecke
prakt. Tierarzt
Reilstrasse 113.

Moderne Halsketten
für Damen und Kinder
Viele Neuheiten. [s604
H. Schnee Nchf.
Gr. Steinstraße 84.
Zigarren, Zigaretten, Rauchtabake, Cigarettenspitzen, Pfeifen, Rauchutensilien, Geschenkartikel.

Altstadt-Wäscherei
zum Waschen und Plätten wird angenommen.
C. Hesse,
Reichardtstr. 29. Tel. H. 1. a. v. 2709 a. d. Gesundbrunnen.

Ausbesserin
empf. sich auch b. Hause.
Gust. A. Lau, Schneid. Off. Kämmel, München 101.

Am 7. d. Mts. verschied unerwartet der
Hutfabrikant Herr

Carl Müller

hier, Poststrasse 3.

Seit Uebernahme des Geschäftes ist er mir ein liebevoller Freund gewesen, der durch sein vornehmes Wesen und aufrichtigen Charakter sich bei mir ein dauerndes Andenken gesichert hat. [*

Eugen Gibbe
in Firma **Carl Müller.**

Statt besonderer Anzeige.

Sonntag abend 9 Uhr entschlief sanft nach längeren Leiden mein inniggeliebter Gatte, unser treusorgender Vater, Bruder, Schwager und Onkel [b0582

Louis Schneider

früher Malzmeister d. Akt.-Malzfabrik Nienberg.

Meißen i. Sa., Wettinerstr. 28.

Elisabeth Schneider
Dorothea Schneider
Walther Schneider

Für die uns beim Hinscheiden und Begräbnis unseres lieben **Werner** erwiesene Teilnahme und zahlreichen Blumenspenden sagen wir allen nur auf diesem Wege herzlichen Dank. *

Halle (Saale), 8. Juli 1919.
Familie A. Treunert.

Statt Karten.

Berta Henze
Karl Gülzner
Verlobte.
Halle a. S. Berlin
den 8. Juli 1919.

Bea Lehmann
Paul Loss
grüssen als Verlobte.
Bernhardstr. 54, I. Dösnel b. W.
den 9. Juli 1919.

Statt Karten.

Für die uns zu unserer **Hochzeit** zugegangenen Geschenke sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Otto Dölecke und Frau
Elsa geb. Deparade.
Schönnewitz, den 8. Juli 1919.

Herren- u. Speisezimmer
Altrenommierte Möbel-Fabrik
C. Hauptmann
Ulrichstr. 36 a. u. b.
Schlafzimmer Küchen in jed. Preislage
b4466

Angebot!
Speisezimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen.
Ca. 150 Zimmer
in einfacher bis ganz reicher Ausführung.
Möbelfabrik
Albert Martick Nachf.,
Inh. Richard Ziemer,
Halle a. S.,
Alter Markt 2. (1563

Neue Modenzeitungen
einzeln u. im Abonnem.
Otto Hendels Buchhandlg.
Gustav Ehlers,
Markt 24. 1147

Fernruf 1091
Dr. Roecke
prakt. Tierarzt
Reilstrasse 113.

Moderne Halsketten
für Damen und Kinder
Viele Neuheiten. [s604
H. Schnee Nchf.
Gr. Steinstraße 84.
Zigarren, Zigaretten, Rauchtabake, Cigarettenspitzen, Pfeifen, Rauchutensilien, Geschenkartikel.

Altstadt-Wäscherei
zum Waschen und Plätten wird angenommen.
C. Hesse,
Reichardtstr. 29. Tel. H. 1. a. v. 2709 a. d. Gesundbrunnen.

Ausbesserin
empf. sich auch b. Hause.
Gust. A. Lau, Schneid. Off. Kämmel, München 101.

Miet-Gesuche

Familie mit zwei Kindern sucht
4 bis 6 Zimmer-Wohnung
in Halle od. Umgeg. Off. an Corn, Kölchau Str. 49.

Auto-Garage
z. 1. Okt. gesucht.
Angebote an **Siedlungsgesellschaft Saalseeland.**

Braunbauer (Beamter) sucht zum 1. Oktober freundliche
3 Zim.-Wohnung.
Randel, Mühlweg 35.

5 Zim.-Wohnung
sucht
sofort od. 1. Oktob.
Uferstraße, Kronoberstraße 6a, Fernsprecher 3745.

Gut möbl. Zimmer evtl. mit Pension
von best. Herrn sofort ges. Nordviertel bevorzugt. Angebote an **W. Sand,** Viktor Scheffelstraße 7.

Junges Ehepaar sucht sofort oder später (!)
Stube, K. u. Küche.
Offerten an **W. Schau,** Kaiserstraße 13 erbeten.

Welche nette Kriegerwitwe ohne Anhang od. 1 Kind, bis 34 Jahre, nimmt anständigen Mann (Eisenbahner) in Logis. Später Heirat nicht ausgeschlossen. Off. u. E. 2765 a. d. Exp.

Wohnungs-Tausch
Erfurt—Halle.
Suche Wohnung (4—5 Z.) i. Erfurt, dafür kann solche in Halle getauscht werden. Angebote an Laube, I. St. Westend im Vorderhaus.

Aeltere alleinstehende Frau
sucht Wohnung,
2 Stuben, Kam. u. Küche. Sternstraße 5, 1 Tr.

Ja. Dame sucht sofort od. 1. Okt. im Nord. Wohn. b. 325 M., 2 einz. Zim. mit Kochgel. u. ausgeschlossen. **Graupner,** Seydenstr. 9b.

Laden für Lebensmittelgesch.
zu mieten evtl. beschädigtes zu kaufen gesucht. Off. u. B. 2782 an d. Exp. d. Bl.

2-4 Zim.-Wohn.
sofort oder 1. 8. zu mieten gesucht. Südviertel bevorzugt (Ammendorf, Beesen, Büschdorf). Offert. an **Paul Klein,** Schloßstraße 10.

Ehepaar b. ausländisch, sucht in gute ruhige Lage, auch möbliertes Zimmer, mögl. im Zentrum. Offerten mit Preis an Frau Prof. Leipzig, Gretschestr. 13, 2 Tr.

Kontoristin sucht sofort
möbliertes Zimmer
evtl. mit Klavier. Offerten an Frl. Wittmer, Reilstraße 122.

Stube
evtl. m. Kammer od. Küche für sofort oder später zu mieten gesucht. Offerten an Peters, Jägerplatz 21.

Brautpaar sucht 2 Stuben, K. u. K.
zum 1. 10. oder später. **Heim,** Schloßstraße 29.

Möbliertes Zimmer
zu mieten gesucht.
Off. an **Kurt Liedewind,** Leuna-Werke, Zimmer Nr. 7.

Möbliertes Zimmer
zu mieten gesucht.
Off. an **Erich Kayser,** Leuna-Werke, Zimmer Nr. 7.

Möbliertes Zimmer
für 2 Herren in der Nähe der Kaiserstraße gesucht. Offerten an **Frau Köhler,** Wiemeyerstraße 16.

2 möbl. Zimmer
von 2 Brüdern in gutem Hause für dauernd gesucht.
Loewenthal,
Poststraße 7. (!4890
Frdl. **Schlafstelle** od. einf. möbl. **Zimmer** f. 1 Herrn gesucht. Offerten an **Utsch,** Gasstraße 6.

Möbel-Transporte
sowie **Speditionsfuhren** führt sachgemäß aus **Ad. Ackermann,** Lohmannstr. 15. Tel. 5643.

Freundl. Zimmer
mit Zubeh. unentgeltl. an ruhigen Herrn sofort zu vermieten. Lohmannstr. 16, 1 Tr.

Möbl. Zimmer.

Vornehme Pension,
auch zwecks Kur und Erholung, finden bessere Damen und Herren in Nähe Bahnhof gelegener herrschaftl. Villa. Anfragen an **Pensionshaus Schneider,** Hordorferstraße 4 (Villa), Telephon 6182.

Privat-Mittag. Abendtisch finden bessere Damen und Herren im **Pensionshaus Schneider,** Hordorferstraße 4 (Villa), Telephon 6182.

Gut möbl. Zimmer
sofort zu vermieten Wilhelmstr. 16, 2 Tr. r.

Gut möbliertes Zimmer, Schreibtisch, Gas, Alleinmieter, zu vermieten Dessauerstraße 15, 2 Tr. r.

Elegant möbl. Zimmer
mit voller Pension zum 1. 7. an besseren Herrn zu vermieten Alter Markt 25, 2 Tr. rts.

Herr findet
freundl. Aufnahme
bei Kinderl. Leuten a. dem Ranhe, in waldreich. Gegend. Gräfe Bitterfeld, Bismarckstr. A. 2761 am d. Exp. d. Bl.

Netl. u. saub. möbl. **Z.** sof. i. d. Nähe d. Bhf. z. verm. Gutg. Schwedenstr. 2, Tor. Netl. Herr f. angen. Heim Bernhardstraße 25, part.

Laden, Magazine etc.

Räume
zum Einstellen von Möbeln zu vermieten. Näheres Schwenke, Poststraße 17. (!4467

Damen-Kostüm- u. Rockstoffe, blau, grau u. Marengo, bill. abzugeb. Bad, Hammerstraße 8 (Ecke Südstr.).

Vermietungen

Möbeltransporte
sowie **Speditionsfuhren** führt sachgemäß aus **Ad. Ackermann,** Lohmannstr. 15. Tel. 5643.

Freundl. Zimmer
mit Zubeh. unentgeltl. an ruhigen Herrn sofort zu vermieten. Lohmannstr. 16, 1 Tr.

Möbl. Zimmer.

Vornehme Pension,
auch zwecks Kur und Erholung, finden bessere Damen und Herren in Nähe Bahnhof gelegener herrschaftl. Villa. Anfragen an **Pensionshaus Schneider,** Hordorferstraße 4 (Villa), Telephon 6182.

Privat-Mittag. Abendtisch finden bessere Damen und Herren im **Pensionshaus Schneider,** Hordorferstraße 4 (Villa), Telephon 6182.

Gut möbl. Zimmer
sofort zu vermieten Wilhelmstr. 16, 2 Tr. r.

Gut möbliertes Zimmer, Schreibtisch, Gas, Alleinmieter, zu vermieten Dessauerstraße 15, 2 Tr. r.

Elegant möbl. Zimmer
mit voller Pension zum 1. 7. an besseren Herrn zu vermieten Alter Markt 25, 2 Tr. rts.

Herr findet
freundl. Aufnahme
bei Kinderl. Leuten a. dem Ranhe, in waldreich. Gegend. Gräfe Bitterfeld, Bismarckstr. A. 2761 am d. Exp. d. Bl.

Netl. u. saub. möbl. **Z.** sof. i. d. Nähe d. Bhf. z. verm. Gutg. Schwedenstr. 2, Tor. Netl. Herr f. angen. Heim Bernhardstraße 25, part.

Laden, Magazine etc.

Räume
zum Einstellen von Möbeln zu vermieten. Näheres Schwenke, Poststraße 17. (!4467

Bräutleute suchen sofort oder zum 1. 10. (!567
Wohnung,
Stube, Kammer u. Küche.
B. Böttcherling,
Gotesackerstraße 17.

Für ca. 14 Tage schön möbl. Zimmer im Stadtzentrum sofort gesucht. Umgehende Angebote an Stab.-Assistor Maier, Hotel Continental, Zimmer 49.

2 bis 3 Zimmer-Wohnung im Südviertel bis spätest. 1. 10. er. ges. **Bartholomäus,** Schillerstraße 46.

2 anst. lg. Leute such. ein
einf. möbl. Zimmer
mit Kochgelegenheit, Nähe Hauptbf. Offerten an Ecke, Sophienstraße 8.

3 Zim.-Wohnung
für kinderlose Leute mit Garten und Stall. Vorort d. Halle, zum 1. Okt. oder später zu mieten gesucht. Offerten an **P. Reink,** Friedrichstr. 7.

Besserer Herr sucht
sauber möbl. Zim.
für sofort oder 1. 8. Off. mit Preisang. an **Otto Bochmer,** Sternstraße 10, 2 Treppen.

Wer kann
5 räumige mod. Wohnung **nachweisen?**
Haenn, G. m. b. H., Schulstraße 7.

Offene Stellen

Männliche

Nebenverdienst,
keine Verk. Kapital nicht erforderl. Verl. Sie gratis Musterkoffer. Schließfach 38, Berlin-Wilmersdorf.

Geschirrführer
gesucht a4123
L. & W. Brömme,
Saalestraße 1.

Maurerpolierlohne für 2 Neubauten sucht **Heinz, Hohenthurm.**

Kastenmacher, Rademacher
a. Wagenbau stell. sof. ein **Hoffmann & Schulze,** Wagenfabrik, Cöthen in Anhalt.

Für ein Architekturbüro erfahrener b4856
Bautechniker,
flotter Zeichner, firm im Veranschlagen sof. gesucht. Schriftl. Gehalts- u. Lebenslaufanz. u. Zeugnisabschrift. an Reg.-Baumeister **Fackeldey,** Laurentiusstr. 19.

Westenschneider
auf Werkstatt für dauernde Beschäftigung sucht a60903
Frz. Hildebrandt,
Merseburg,
Nr. Ritterstraße 13.

2 jüngere Arbeiter
stellt ein e242
Färberei Mauersberger, Ammendorf.

Tücht. Former
und b1619
Gussbestosser
für Metall stellt ein **Alwin Tietz,**
Maschinenfabrik Abt. Jwwalide, Sandersdorf i. Anhalt.

Gesucht per sofort oder später ein ordentl. **Mädchen** für Küche und Hausarbeit. Gute Behandlung. Hohes Gehalt. Angebote unter **Z. 2593** an d. Exp. d. Bl.

Kräftiger, fleißiger
Arbeiter
zum Asche auf den Wagen tragen sofort gesucht aber nicht unter 18 Jahren. **Riemer,** Wörmlitzerstr. 101

Selbständiger, älterer
Bauschlosser
für Bau von Schaltgestell. aller Art, im anliegenden Schweißen erfahrene werden bevorzugt, sofort ges. Persönl. Vorstellung **Freitag** 8—10 Uhr. Bewerbungen unter **T. 9777** an die Exp. d. Bl. erbeten. b4864

Tüchtiger, älterer
Mechaniker
für Schalttafelbau, sowie Anfertigung elektrischer Apparate und Maschinen, der Erfahrung in allen Teils. Dauer- und Gelegenheitsarbeiten nachweisen kann, sofort gesucht. Ausführl. Bewerbungen unt. **T. 9707** an die Exp. d. Bl. b4865

Terrazzo-
schleifer und gewdte und selbständige b4872
Kunststein- u. Zementfacharbeiter
sofort gesucht
P. Gellert & Co.,
Gr. Ulrichstr. 5, II.

Platzarbeiter
für dauernd gesucht
Buchmann & Co.,
Gel. mit bescht. Halt. b4866 Telephon 6. [*

Wärter, Friseur, Kutscher,
Hofmeisterehepaar sucht **Ernestine Hollmann,** gewerbsmäßig. Stellenvermittlerin Geiststraße 20. Tel. 1707. *

Auto-Schuppen
Nähe Wucherertstraße-Kaiserplatz zum 1. Oktober zu mieten gesucht. Gefl. Angebote unter **T. 9657** an die Expedition dieser Zeitg. b4877

Ein neuer Beruf ist heute die Sorge von Tausenden, die durch diesen entsetzlichen Krieg ihrer bisherigen Tätigkeit, ihres Nebenberufes beraubt sind. Allen die **Lust u. Interesse** haben, **Reisetätigkeit,** die sich auf das ganze Deutsche Reich erstreckt, bei hohem Verdienst und Provisionszusage für **Herren und Damen** bei **Georg Schubelius, Halle a. S., Hotel Weltkugel** [*

Mehrere Kernmacher
stellt ein
Wegelin & Hübner, A.-G.,
Eisengiesserei,
Turmstraße 125. (a4151

Wir suchen für unsere Kesselhausbetriebe sofort einige erfahrene ma1241

Oberheizer

die bisher schon größere Betriebe überwacht haben und mit der Braunkohlenfeuerung unbedingt vertraut sind. Angebote mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind ungehend zu richten an

Arbeiterbeschaffungsstelle der Chemischen Fabrik Griesheim-Elektron Abt. V. A. W. Lautawerk, Kreis Calau, Station Schwarzkollm-Lautawerk, O. L.

Angesehene Vers.-A.-G. sucht je einen

Platz- u. Reiseinspektor.

Nichtfachleute, auch ein auf dem Lande ansässiger Herr erhält nach kurzer Probetätigkeit feste Anstellung. Gefl. Offerten unter K. 2670 an die Expedition dieser Zeitung erbeten. *

Tüchtiger Vertreter gesucht

zum Verkauf von patentierten Universal-Haushaltungsmaschinen mit Tischplatten, welche Fleisch, Gemüse und Obst in kürzester Zeit schneiden, Kaffee, Korn und Gerste mahlen, Kartoffeln reiben etc. Großer Absatz.

Walter Paul Schuffert, Barmen, Schwerinstr. 1. Telephon 987. Telegr.-Adr.: Schuffert Barmen.

Kräftiger zuverlässiger
Arbeiter
per sofort gesucht. Königstraße 91.

Von riesigem grösseren Brennmaterialiengeschäft b4885
Stadtvertreter
gegen Provision gesucht. Offert. u. **M. 2832** an die Expedition dieses Blattes.

Elektromonteure,
die durchaus mit den Verbandsvorschriften vertraut u. an selbständiges Arbeiten gew. sind, per sofort ges.
Pfeiffer & Fritzsche, für Elektrotechnik, Halle a. S., Schmeichelstraße 33. *

Junge Leute
sofort gesucht, 14—30 Jahre. Beruf gleich, welche sich als Diener, Reitdiener, Leibdiener und Pflegediener ausbilden wollen. Stellung sofort nach der Ausbildung auf Landschlössern und Rittergütern. Die Nachfrage nach derartigen Leuten ist sehr groß. Tag- u. Abendkursus. Prospekt gratis.
Hallesche Dienerfachschule, Inh. A. Stutzke, Halle a. S., Laubweghstr. 5. Fernruf 5335.

Erstklassiger Zeitschriftenverlag sucht für seine landwirtschaftlichen Blätter einen
General-Vertreter
für die Inseratenwerbung
Nur Herren mit nachweisbar guten Erfolgen wollen Bewerbungen mit Referenzen unter V. G. 14218 an die Exped. dies. Blatt. einreichen. ma127

Enormen Absatz u. Verdienst
erzielen geeignete Personen durch Verkauf unserer gel. gesch. Neuheiten. Muster geg. Nachn. M. 3.— (Nr. 10)
Paul Jansen & Co., U. Barmen, Haspelerstr. 46a.

Sofort gesucht, schreibgewandte
Herren, auch Damen
mit schöner Handschrift und leichter Auffassungsgabe für Innen- und Außendienst. ho2631
Sternstraße 13 pt., Toreingang.

Vertreter,
welche bei Pferdebesitzern und Landwirten gut eingeführt sind, zum prompten Konsumverkauf eines Spezialartikels gesucht, evtl. auf Provisionsbasis.
C. Schnellenbuch, Elberfeld. a2698

Hausmann od. Frau
für Geiste u. Fleischerei, Käse, der die Zentral-Gel. sung besorgt und in der Nähe wohnt, zum 1. Okt. gesucht. Angeb. mit Lohnforderung erbitter e471
Ernst Weddy,
Leipzigerstraße 22.

Kräftiger
Laufkurschen
suchen
Hagner & Hagge,
Leipzigerstraße 70/71.

Schuhmacher gesucht.
A. Herbold,
Poltmannstraße 14, 2 Tr.

Nebenverdienst!
Vereinigung sucht für ein. Abend jede Woche
jungen Mann
zum Vertreten. Offerten m. Gehaltsanspr. unt. L. 2785 an die Exped. dss. Blattes.

2 Masch.-Arbeiter,
perfekt in Holzbearbeit. u.
4 Glasergesellen
stellt ein
Moritz Hommel,
Geiststraße 19.

Lediger Knecht
sucht
Reinh. Schulze, Radegast.

Junger
Friseurgehilfe
sofort gesucht Torstr. 43.*

Schneidergehilfen
stellt ein Alwin Haugen, Zwingerstraße 29. *

Gesucht Elektro-Monteur.
B. Buch,
An der Schwemme 5.

Herren und Damen w. als Reisende für gut eingel. Berl.-Artikel. Gr. Verlag sof. ges. Mach kurz. Probestellg. sehr gehalt. Offerten unter L. L. 2794 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Vertretung
für hervorragend gesch. Massenartikel zu vergeben. Nur organisationsl. Unternehmen, die gewillt sind, nach Vereinbarung m. entsprechender Angebl. soliden tüchtig zu arbeiten, wollen sich bewerben unter P. 2761 an Hasse, Leipzig. Ausführl. Angebote unter **Z. 3092** an Rudolf Mosse, Leipzig.

Vertreter
zur Mitnahme eines gewinnbringenden Massenart. gesucht. Nur Herren, die in der Lage sind, Umsätze zu erzielen, werden gebet. sich durch Hasse & Boyler, A.-G., Halle a. S. unter **Z. 3092** an Rudolf Mosse, Leipzig.

Tüchtigen Schneidergehilfen
bei gutem Lohn sucht sofort **Reiße,** Geiststraße 18.

Für Mag.-Bez. Merseburg und Erfurt sowie Thür. Staaten ist die (b1567
General-Vertret.
eines gesetzlich. Massen-Bedarfsart. (Damenmantelbedarf) krankheitshalber sof. abzutreten. Angebote unter **Hasse & Boyler, A.-G.,** Halle a. S.

Mehrere, jüngere Arbeitsburschen
für
Mittelmeerische Federfabrik, Geiststraße 20.

S. L. Sprechte u. Haußb. sof.
Frieda Backer, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Gr. Ulrichstraße 6.

Laufbursche,
14—16 Jahre, sofort ges.
H. Gratchen,
Gr. Ulrichstraße 56.

Einige
Arbeitsleute,
denen an dauernder Arb. gelegen ist, stellt ein a3650
Bruchfarbenfabrik
Gebr. Hartmann,
Ammendorf.
(Erste Haltestelle d. Fernbahn Halle-Merseburg und Industriegeleise).

Stellmacher
für Auto-Karosserie-Reparaturen
sofort gesucht b1902
Otto Kühn,
Fabrik für Kraftfahrzeuge.

Schmiedelehrling
wird unter günstigen Bedingungen angenommen
Mortzwinkler 8.
Schmiedemeister.

1 Gärtnerlehrling
ohne gegenseitige Vergütung bei freier Station u. guter Kost, sowie ein
Dienstmädchen
stellt sofort ein a02902
Curt Wagner,
Handelsgärtnerei.
Cürrlitzt.

Einen
Schmiedelehrling
sucht sofort
Otto Hoppe, Dennstedt.

Achtung!
Wir suchen Leute, welche sich einen Beruf als Reisende schaffen wollen. Selbige müssen sich vorerst darauf einen Lebensstellung gründen zu wollen. Kriegsbeschädigte u. Leute, welche noch nicht damit vertraut sind, werden angelernt. Angenehme Beschäftigung. Großer Verdienst.
Buchhandlung Jenzsch,
Annenstraße 8, part.

Schuhmacherges.
sofort gesucht. H. Bastian, Ammendorf 54. (e3784

Vertreter
für Bein-Buchführ. gesucht.
H. Schünemann,
Halle a. S., Mauerweg 47.

Friseurlehrling
z. sof. Eintritt gef. Mösch, Zinksgartenstraße 15. *

Friseurlehrling
sucht Stürze, Ludw. Wuchererstraße 73.*

Weibliche

Hausmädchen
bei gutem Lohn gesucht. Kost, Wohnung u. Wäsche im Hause 11452
Konditorei Zorn,
Leipzigerstraße 93.

Jg., kräft. Mädch.
per 15. Juli gesucht
Gr. Steinstraße 41, Restaurant.

Tücht. Dienstmdch.
bei gutem Lohn gesucht
Hutrenstraße 2.

Anständige,
ehrliche Frau
z. Kontorreinigen gesucht. Angebote m. ausführl. Beschreibung üb. bish. Tätigkeit, Alter zc. u. E. 2605 an die Exped. ds. Blattes.

Sauberes, zuverl. Mädchen f. Küche u. Haus in kl. bess. Haush. z. 15. 8. ges. Bild u. Zeugn. bitte an Frau Roesler, Charlottenburg, Neue Kantstraße 19, 3 Tr.

Aelteres, ordentliches Mädchen zum 15. 7. 1919 gesucht.
E. Reede, Steinweg 18.

Suche für bald bei gutem Lohn (a2696
ein ordentliches, zuverlässiges Stubenmädchen
das Plätten, Nähen und Zimmerreinigen versteht. Antritt nach Uebereinkunft. Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche einsend. an Frau Oberamtm. Werther, Kammergut Schöndorf bei Weimar oder Meldung bei Fräulein Anna Werther, Halle a. S., Mühlweg 3.

Schneiderin
außer dem Hause für
Schürzen und Unterröcke
gesucht e145
A. Huth & Co.

Kräftiges Mädchen sucht per 1. Aug.
bei hohem Lohn und gut. Selbstverjorgerkost (a02689
Frau Dr. Kötschau
in Schönwölkau, Bahnstation Crensitz.

Dienstmädchen
sucht zum 1. August *
Frau Schmidt,
Bertramstraße 14, 1 Tr.

Jüng. Arbeiterinnen
stellt für dauernd ein
Färberei Mauersberger,
Ammendorf. e242

Wärterin, Stützen, Köchin,
Hotelzimmermädchen
Kindergärtnerinnen, Haus- u. Küchenmädchen, Stubenmädchen sucht *
Ernestine Hellmann, gewerbsmässige Stellenvermittlerin, Geiststr. 20. Telephon 1757

Köchin
per 1. August gesucht (T1511
Hotel „Stadt Berlin".

Aelteres, zuverl., saub.
Hausmädchen,
das selbständig kochen kann, zum 1. 9. gesucht.
Zu melden z4227
Magdeburgerstr. 46. I.

Eine saubere, kinderliebe
Witwe oder älteres Mädchen
ohne Anhang wird für Nachtwache in der z4155 Kinderheil- u. Pflegestätte sofort gesucht
Ludwigstraße 37.

Jüng. Dienstmädchen
zum 15. 7. od. 1. 8. ges.
za19 Rud. Haymstr. 32, p.

Aufwartung,
für 2 Stund. vorm., melde sich Burgstr. 48, 2 Tr. r.

Junges Mädchen
v. 8—11 als Aufwart. ges.
Henriettenstraße 13, pt. r.

Tüchtige Friseuse
sucht sofort Mösch,
Zinksgartenstraße 15.

Aufwartung
2 Stunden täglich sucht *
Henrich, Geiststr. 45, 1 Tr.

Zuarbeiterinnen
für feine Damenschneiderei sofort gesucht
Harz 5, 1 Treppe.

Gew. Plätterin
für Privathaushalt ges. *
Wachmer, Blumenstr. 18.

Ordentl. Mädchen
mit gut. Zeugn. in ruhig. Haushalt gesucht. Zu erfr. Halberstädterstraße 1, pt.*

Gesucht für 15. 7. od. 1. 8. Alleinmädchen,
das bereits in bess. Hause in Stellung war und etw. kochen kann. Aufwartung vorhanden. *
Frau Dr. Hillenberg,
Gütchenstraße 20, 2 Tr.

Tüchtige Frau
oder Mädchen
zum Flaschenspülen gesucht.
Albert Richter,
Weingroßhandlung,
Geiststraße 19.

Friseuse
oder
Damenfriseur
bei gutem Gehalt sofort gesucht (†531
Gr. Brauhausstraße 30.

Ausbesser-Frau
zum Sachen- und Wäscheändern gesucht. Zu erfrag. Krondorferstr. 5, 1 Tr. l.

Junges, sauberes Mädchen sofort gesucht *
Friedrichplatz 5, part.

Für eine Nervenheilanstalt (20 Betten) wird (z4150
Oberin
gesucht. Bedingung: energische, tüchtige, wirtschaftl. sparsame, mit Buchführung vertraute Persönlichkeit v. heiterem Wesen. Krankenpflegekenntnisse erw., jedoch nicht Beding., da Schwest. vorhanden. Offerten unter U. G. 8865 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Aufwartung
2—3 Tage vormitt. gesucht
Steinweg 54, 3 Treppen.

Tüchtige
Maschin.-Näherin
auf Herrenarbeit sucht *
Karl Schmidt,
Rannischestraße 23.

Anständ. Mädchen
zum 1. August gesucht *
Rich. Wagnerstr. 60, 1 Tr.

Großes,
zuverlässiges Schulmädchen zum Kindausfahren gesucht
Lindenstraße 2, 3 Tr. r.*

S. Allein-, Stub.-, Haus-, Küchen-, Hotelzimmermdch. Ida Lindermann, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin. *
Geiststraße 65, I.

Flotte Kassiererin
für Gartenlokal für die Sonntage v. 3—8 Uhr ges. Nur schriftl. Offerten an
Möller's Rosengarten.

Saub. Aufwartung
für halbe od. ganze Tage ges. Leipzigerstr. 93, II. r.

Landwirtschafterin, Kochmamf., Stütz., Köch., Stub.-, Haus- u. Alleinm. s. f. o. sp. Helene Sens, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, *
Leipzigerstr. 32, II.

Saub. Aufwartung
für sofort gesucht. Schmidt,
Marienstraße 9, 1 Treppe.

Dienstmädchen
gesucht
Marienstraße 27a, 2 Tr.

Lehrmädchen
für mein Lebensmittelgesch.
sofort gesucht.
Am Güterbahnhof 1, part.

Aelteres Mädchen
für den ganzen Tag zum Kindausfahren u. z. Helfen in der Wirtschaft ges. Zu meld. Lindenstr. 2, 1 Tr. l.

Aufwartung
nachm. 2—5 Uhr gesucht.*
Boerner, Zietenstr. 21, I.

Jüng. Arbeiterinn.
ges. Zietenstr. 21, Kontor.

Junges Mädchen
als Schreibhilfe (Adressen, leichte Kontorarbeit) gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. O. 2834 an die Exped. ds. Blattes.

Geübte Näherinnen
in dauernde Beschäftigung gesucht.
Färberei Mauersberger,
Ammendorf.

Aelteres od. jüng. Mädch. für Küche und Haus bei gutem Lohn sofort gesucht.
Klotzsche,
Ludw. Wuchererstraße 11.

Perfekte Flickfrau
sofort gesucht *
Mozartstraße 1, 2 Tr. r.

Kräft. Ostermädchen z. Erl. d. Haush. u. d. Koch. ges.
Wittekindstraße 4, 1 Tr. *

Tüchtige
Schneiderinnen
für Maßanfertigung von garnierten Kleidern in dauernde Beschäftigung gesucht. e145
A. Huth & Co.

Wir suchen zum baldigen Antritt für unsere Häuser Hof (Bayern) und Luckenwalde bei Berlin
tüchtige Verkäuferinnen
für Kurzwaren, Besätze, Strümpfe, Handschuhe, Wäsche, Korsetts, Herrenartikel, Trikotagen, Manufakturwaren, Damen-Konfektion. Nur branchekundige Damen, die gleiche Posten schon in lebhaften Geschäften bekleidet, wollen sich mit Bild, Zeugn. und Gehaltsansprüche melden. (ma1274
Kaufhaus Rosenthal & Co.
Hohenstein-Ernstthal i. Sa.

Frauen und Mädchen
können Tafeldecken, Servieren, Serviettenbrechen und Anstandslehre in kurzer Zeit gründlich erlernen. Ausbildung nur praktisch nach der neuesten Methode. Tag- und Abendkursus. Antritt täglich.
Hallesche Dienerfachschule und Servier-Lehranstalt
A. Stutzke,
Halle a. S., Landwehrstr. 8. Tel. 5885

15—16 j. Mädchen
zum 15. August gesucht *
Friedrichstraße 11a, part.

Junges Mädchen, sw. schon in besserem Haushalt gedient, als *
Aufwartung
für den ganzen Tag bei hohem Lohn ges.
Frau Dr. Moos,
Friedenstr. 7/8.

Sauberes, ehrliches Mädchen vom Lande,
nicht unter 16 Jahren, welches mit Kleinviehhaltung vertraut ist, als zweites Mädchen (b4910
zum 15. 8. gesucht
Frau Frieda Kamprath,
Halle a. S.,
Aeuß. Delitzscherstraße 26.

Suche
ordentliches, fl. Dienstmädchen
Hecklau, Fleischerei,
Heiligenthal, Mansf. Seekr.

Hausmädchen,
tüchtig und zuverlässig, gegen hohen Lohn zum 1. August gesucht. (e100
Frau Döll,
Gartenstraße 2.

Aufwartung für vorm. ges.
Steinweg 3, 3 Treppen. *

Suche z. 1. Oktob. eine saubere, umsicht. Mamsell,
erfahren in der Küche, Backen, Einmachen u. Geflügelzucht. Leutebeköstig. und Milchwirtschaft nicht vorhanden. Gehalt nach Uebereinkunft. (a3607
Frau R. Jasper,
Eismannsdorf bei Niemberg, Bez. Halle a. Saale.

Sauberes Stubenmädchen,
welches im Nähen, Plätten und Zimmerarbeit bew., wird z. bald. Antritt bei reichlich. Kost u. Lohn ges.
Rittergut Gr.-Kayna,
Bahn Frankleben.

Lernende
Kassiererin
f. uns. Kolonialw.-Geschäft per sof. o. 1. Aug. gesucht. Persönl. Vorstellung erw.
Otto Bornschein,
G. m. b. H.,
Mittelstraße 21.

Einfache Hausschneiderin für 11. und 12. Juli ges.
Magdeburgerstr. 48, 2 Tr.

Kindergärtnerin
2. Klasse oder Kinderfrau für ein ¾ J. altes Kind gesucht, w. auch Kinderwäsche u. ev. leichte Hausarbeit mit übernimmt.
Gebr. Ronneburg,
Saalmühlen,
Robert Franzstraße 22.

Suche Köchin, Stubenm., Alleinm., Mädch. a. Güter, empf. Gutsmamsell, Stütze.
Anna Domke, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin,
Breitestr. 31. *

Stellen-Gesuche
Männliche

Bauschlosser,
a. m. Fahrrad- u. Masch.-Reparatur bewand., sucht Dauerstellung. Gesuche mit Lohnsätzen erb. M. Alicke, Halle a. S., Torstraße 15.

Lediger Mann,
45 Jahre, sucht Stellung a. Wächter, Pförtner oder Bote. Ia. Zeugnisse. Kaution bis 1500 M. Off. u. P. 2835 an d. Exp. d. Bl.

Gelernter Müller,
tüchtig im Fach,
sucht sof. Stellung
als Lager- od. Wiegemstr. Off. u. L. 6901 an d. Fil. ds. Bl. Leipzigerstraße 34.

Junger Kaufmann
sucht Nebenbesch. irg. w. Art in d. Nachm.-Stunden. Off. u. K. 2830 a. d. Exp.

Fachmann,
langjähr. Konstrukteur in Pumpen-, Armaturen-, allgemein. Maschinenbau sucht dauernde Stellung i. Büro, Betrieb oder Reise eventl. als Teilhaber. Off. unter T. 9697 an d. Exp. d. Bl.

Junger verheir. Stellmach. sucht Stelle als
Guts-Stellmacher
sofort od. später. Off. an W. Schatz, Kaiserplatz 13.

Tüchtiger, gewissenh. Kaufm.,
gewandter Korrespondent, mit guten engl. u. franz. Kenntnissen, früh. in England tätig gewesen, sucht baldigst Stellung. Off. u. M. 2772 a. d. Exp. d. Bl.

Kraftwagenführer,
Mechaniker, mit Führerschein 2 und 3b, *
sucht Stellung.
Off. u. C. 2763 an d. Exp.

Weibliche

Bess., saub. Mädchen
24 Jahr, möchte sich in bess. Haushalt unter Leitung der Hausfrau vervollk. Offert. unter O. 2794 an die Exp. d. Bl. *

Junges Mädchen,
16 Jahr, möchte Schneidern lernen. Offert. nach Pfännerhöhe 33, part. erbeten. *

Köchin, 25 Jahr, f. sof. Stelle in Priv. od. Rest. d. Frieda Becker, gewerbsmässige Stellenvermittlerin,
* Halle, Kl. Ulrichstr. 8.

Aelteres Fräul. m. Kochkenntnissen sucht tagsüber Beschäftigung, Privat oder Restaurant. Selbige besitzt gute Handschrift. Auf hoh. Gehalt wird nicht reflekt., nur Vertrauensposten. Offerten unter N. 2793 an die Expedition ds. Bl. *

Junges Mädchen,
in allen Zweig. d. Haush. erfahren, wünscht sich bei Familienanschluß in der feinen Küche auszubilden. Gut bevorz. Offerten an *
Frau Marre, Angerweg 54

18jähriges Mädch. sucht Stellung als Stub.- oder Kindermädel, sehr kinderlieb. Offerten an
Frau Klaschke,
Döbauerstraße 23, I.

Jg. Mädchen sucht Stell., am liebsten aufs Land. Zu erfragen Frau Kraneis,
Taubenstraße 5, I.

Junges Mädchen sucht
Aufwartung
für ganzen Tag. Zu erfr. Laurentiusstr. 11, part.

Junge Dame,
in allen Zweigen d. Haushalts gründlich erfahren, sucht selbständ. Wirkungskreis, am liebst. i. frauenl. Haushalt. Offerten unter E. 2805 an die Expedition dieses Blattes. *

Frau sucht Wäschen
Kruckenbergstr. 4, Hof r.

Geb. Dame, 34 J., evgl., Norddeutsche, Flüchtling aus Elsaß, stattl. Erschein., liebensw., anspruchsloses Wesen, kinderlieb, auf sehr gute Zeugn. gestützt, sucht als Hausdame, Pflegerin od. Gesellschafterin zum 1. Sept. pass. Wirkungskr. Angeb. an Cläre Bingel, Gießen, Schiffenbergerw. 49a

Kapitalien

Verleihe an jedermann in jeder Höhe auf Möbel, Wechsel, Schuldsch., Renten
Geld-Darlehn
Betriebskapital, Hypothek.
durch **Karl Kilian**
Jakobstr. 26, pt., tägl. 9—6.

10—20000 Mk.
gegen Sicherung u. hohe Verzinsung sofort gesucht. Offerten unter A. 2781 an die Expedition d. Bl. *

800 Mark
sucht Beamter gegen 8 % Zinsen und 200 M. Vergütung. Nur Angebote v. Selbstgebern unt. L. 6781 an die Filiale dies. Bl. Leipzigerstr. 34. (†514

20000 Mark
1. Hypothek auf Landgrundstück gesucht. Offert. unt. J. 2689 an die Exped. dieses Blattes. *

100—120000 Mk.
sind auf 1. Hypothek auf Wohnhaus in g. Lage auszuleih. Angebote unter O. 2734 an die Expedition d. Bl. erbeten. [b4863

40000 Mk.
a 4½%, 10 Jahre fest, auf I. Stelle gesucht. (lfd1514
Barth, Gr. Ulrichstr. 32, I.

An- und Verkauf.
Beleihung von
Kriegsanleihen
und aller sonstigen
Wertpapiere.
L. Schönlicht
Bankgeschäft,
Poststrasse (z3980
(Stadt Hamburg).

Hypothekenkapitalien
a. 1. u. 2. Stelle in jeder Höhe zu mäß. Zinsen langjährig fest vorschußfrei auszuleihen. (z3886
Bothe, Halle a. S.,
Krausenstraße 10.

12—15000 Mk.
als I. Hypothek auf ein Wohnhaus m. Garten in Halle-Nord gesucht. (z3936
Conrad Drebinger,
Burgstraße 50.

1. Hypothek
von 40—50000 Mark auf hiesiges Grundstück gesucht.
Offert. unt. H. 2768 an die Exped. dieses Blattes. *

60000 Mark
1. Hypothek auf Geschäftshaus aus Privathand ges. Offert. unt. S. 2776 an die Exped. dieses Blattes. *

42000 Mark
zur 1. Stelle auf hiesiges Wohnhaus, Miete 4500 M., gesucht. Off. u. N. 2773 an die Exped. dieses Blattes.*

Wer leiht zu Geschäftszw. 300—500 M.? Pünktl. Rückzahl. Sicherh. Möbel vorh. Off. u. G. 5627 an die Fil. Gr. Brunnenstr. 49. (o3925

Wer leiht tücht. Geschäftsmann 3000 M. gegen gute Sicherheit und 6% Zinsen? Off. u. L. 6921 a. d. Fil. d. Bl. Leipzigerstr. 34. (†565

100000 Mark I. Hypothek, 70-80000 Mk. II. Hypothek, absolut sicher
per sofort gesucht.
Selbstgezeichnete **Kriegsanleihe** wird zu gutem Kurse in Zahlung genommen.
Für selbstgezeichnete Kriegsanleihe in Posten von 100000 Mk. aufwärts werden auch für andere Zwecke 90 bis 92 Prozent vergütet.
Offerte unter T. 9857 an die Expedition des Blattes erbeten. (ho2633

Kriegsanleihen
und andere Wertpapiere kauft und verkauft spesenfrei [z2218
Robert Rosenberg, Bankgeschäft
Halle a. S., Leipzigerstr. 76
Hotel Rotes Ross.

Mit ca. Mk. 50000
event. auch mehr sucht junger Kaufmann per sofort ho580
tätige Beteiligung
an solidem Unternehmen.
Ausführliche Angebote unter **H. 12308** an
Haasenstein & Vogler A.-G., Leipzig.

Welcher edeldenk. Herr od. Dame würde musikal. veranlagt. 20jährig. Kriegserblindeten 1000—1500 M. leihen zur Anschaffung ein. Klaviers gegen monatliche Ratenrückzahlung. Off. u. A. 2821 an die Expedition dies. Blattes erbeten. *

5000—10000 Mark
sofort auf Grundstück in Halle a. S. als Hypothek zu vergeben. Offerten von Selbstnehmern u. C. 2803 erb. an die Expedition dieses Blattes. *

Geschäftsmann wünscht
3000 Mark
aus Privathand zw. Geschäftserweiterung geg. gute Zinsen und Sicherheit. Off. unt. P. 2795 an die Exped. dieses Blattes. *

Welch edeldenkende Dame leiht ein. Kriegsbeschädigt. auf 3—4 Monate *
500 Mark
gegen Hinterleg. v. Papier. Offert. unt. M. 2792 an die Exped. dieses Blattes. *

30000 Mark
1. Hypothek für sof. gesucht. Offert. unt. C. 2823 an die Exped. dieses Blattes. *

60000 Mark
1. Stelle auf Grundstück p. sofort oder 1. Oktober 1919 gesucht. Mietsertrag 5200 Mark. Off. u. V. 2759 an die Exped. dies. Blattes.*

Kriegsanleihe
suche zu kaufen, gebe für 1000 Mark 850 Mark. Offert. unt. G. B. 400 an Invalidendank, Leipzig.

250000 Mk.
auf Haus oder ländliche Hypothek zu billigem Zinsfuß und langer Festschreibung sofort zu vergeben. Off. u. V. 2819 an d. Exped. d. Ztg. (b4891

Geld-Darlehen
in jeder Höhe, auch ohne Bürgen, stets zu haben; tägliche Auszahlung von größ. u. klein. Darlehen. Näh. Hafenstr. 45, p. l.*

Geld
bekommen Sie in jeder Höhe v. Selbstgeber durch
Max Resch, *
Goethestraße 10, I.

65000 Mark
für sofort auf größeres Landgut gesucht. Off. unt. T. 9737 an die Expedition dieses Blattes. *

Suche 15000 Mk.
zur Abstoßung 2 kleinerer Hypotheken. Offerten unt. T. 9877 an die Expedition dieses Blattes. (a3612

Institutsgelder
auf hiesig. Wohnh. bis 60% der Taxe, langjährig fest, von 4¼% an auszuleihen durch Bothe, *
Krausenstraße 10.

25000 Mark
sind zum 1. Oktober 1919 auf I. Hypoth. auszuleihen. Angeb. erbitte u. L. 6841 an die Filiale d. Blattes Leipzigerstr. 34. †544

150000 Mark erste Hypothek
auf hiesig. gr. Grundstück in Stadtmitte gesucht. Angebote unt. T. 9637 an die Exped. d. Bl. (b4876

Unterricht

Englischer Privatunterricht.
Schnellfördernde gründliche Methode erteilt Deutsch-Amerikaner. Offerten unter V. 1599 an die Expedition d. Bl. *

Privat-Tanzunterricht
ert. ungeniert zu jed. Zeit Ad. Fröbe, Gütchenstr. 1, p.

Lernt
Maschinenschreiben.
Friedrichstr. 52, I.

Versetzt
werden alle schwachen Schüler durch meinen
energisch. Nachhilfeunterricht
in allen Fächern *
und durch gewissenhafte
Beaufsicht. der Schularbeiten.
Off. u. K. 2530 a. d. Exp. d. Bl.

Näh- u. Zuschneide Unterricht
zur Erlernung der Damen- und Kinder-Garderobe
sowie im Umändern und Modernisieren wird stets erteilt. Nähen eig. Gard. Tages- u. Abendkurse. Nähere Auskünfte u. Anmeldungen tägl. im (a1663
Augustinerbräu, Mittelstraße.

Privatunterricht
in Buchführg., Rechnen, Stenographie, Schnellschönschreib., Maschinenschreiben *
Friedrichstr. 52, I. r.

Cordes'sche
Bekleidungs-Akademie
Halle a/S., Gr. Steinstr. 24. Garant. gründl. Ausbild. in der Herren-, Damen- u. Wäscheschneider. f. Beruf u. Familienbedarf. Tages- u. Abendkurse v. 12 Mk. an. Näheres durch Prospekt. (19

Erstklassige
Schreibmaschinen
verschiedener Systeme stehen Lernenden von morgens 9 bis abends 10 zur Verfügung *
Friedrichstraße 52, I. r.

Lernt Lackschrift!
b. Paul Ritschke, Beesenerstr. 11
Eigene leichtfassliche Methode
Abendkurse f. Damen u. Herren.

Wiederholungskurse
für schwache Schüler aller Lehranstalt. währ. d. Ferien erteilt erfahr. Akademiker. Off. u. J. 2533 an Exp. d. Bl.*

Gründlichen Unterricht
für Violine
erteilt
Kallenberg, Kapellmeister,
Schmeerstr. 2, II. *

Verloren Gefunden

Blau u. grünkarierter Kindermantel
mit weißem Spitzenkragen Sonntag nachmittag Ecke Wucherer- u. Fritz Reuterstr. verloren. Wiederbr. erhält hohe Belohnung. *
Ohser, Albrechtstr. 14, I.

Tulasilb. Armbanduhr Dienstag nachm. von Gr. Ulrich- bis Kleiststr. verloren. Geg. Bel. abzug.
Kleiststraße 8, III. *

Auf Feldweg v. Diemitz bis Flugplatz 1 Paket enth. Photogr. u. Brief L. Fels am 8. Juli verl. Abzug. g. Belohn. Sophienstraße 41 bei Klostermann. (†564

Bernsteinkette Freitag abd. verl., da Andenk., geg. h. Bel. abzugeben b. Mentzel, Taubenstraße Nr. 27. *

2 goldene Trauringe
am 29. 6. verloren. Geg. Belohnung abzugeben *
Kl. Schloßgasse 4, pt. *

Herder- b. Kronprinzenstraße sind gestern vorm. in einem 5 cm roten Tuchbeutel 3 grüne brasil. Goldkäfer verloren gegangen. Ich bitte den ehrlichen Finder gegen g. Belohnung abzugeben, da teures Andenken. Schünemann,
Goethestr. 14, I. *

Russ. Windhund
zugelaufen. Abzuholen bei Bärenfänger, Hermannst. 25.

Weißer Kater
mit dunklen Flecken entlaufen, bitte wiederzubrg. geg. gute Bel. Frau Sophie Walter, Martinsberg 3. *

Verschiedene

Kostüm j. und halblanger Mantel gegen Herrensach. umzutauschen *
* Brunnenstr. 43, II.

Seidenraupen abzugeben
* Lessingstr. 43, II.

Gute Rucksäcke
aus echtem Jagdleinen mit stark. Lederriemen. [e
C. F. Ritter
Leipzigerstraße 90.

Herren-Stärke-Wäsche *
wird sauber geplättet *
Gr. Brunnenstr. 17, part. r.

Sangesfreudige Herren
werden von ält. Männerchor als Mitglieder freundlichst aufgenommen. Off. unt. B. 2702 an die Exped. dieses Blattes. *

Boxen!
Herr wünscht besserem Boxklub beizutreten. Off. unt. V. 2719 an die Exped. dieses Blattes. *

Mehrere Ladungen Heu
Zentner 22 Mark, hat abzugeben. Kassa voraus.
Fr. Lücke,
Burgdorf in Hann. (Er705

Junge Dame,
17 Jahre, sucht nette, lebenslust. Freundin. Off. unt. D. 2684 an die Exped. dieses Blattes.

5 kg schw. Emaillelack,
2 gebr. Wanderer-Fahrräder m. Frl. u. G.-Ber. b. z. vk.
Fahrrad-Arold, Halle a/S.,
Gutjahrstr. 2. (b4869

Zigarren
100 Stück Mk. 75,—, 85,—, 90,—, 100,— hat laufend abzugeben *
Curt Müller,
Krausenstr., Ecke Friesenstr.

Gebr. Kaffee
Pfd. 24.— hat abzugeben
Noah, Kapellengasse 4, am Stadt-Theater.

Schoten
Pfd. 40 Pf.,
bei Abn. v. ½ Ztr. billiger.
Wagentruh,
Dölleben.

Verlobungs-Ringe
in Gold, Double, Silber, 333 v. Mk. 20.— an, 585 und besser, in all. Größen u. Breiten vorrätig. Gravierungen kostenlos.
H. Schindler,
Kleine Ulrichstraße 35. *

Forderungen
zieht energisch ein unter kulanten Beding.
Auskunftei H. Peters,
Rannischestr. 20/21. †

Bis 10. August verreist. Dr. Strauch
Facharzt für innere Krankheiten.

Von der Reise zurück.
Zahn-Arzt Lewinsky,
Gr. Ulrichstr. 2.

Einkochgläser
in allen Größen
sehr billig.
C. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90.

Bieten an:
Kakao Mk. 22 p. Pfd.
Kaffee „ 19 p. Pfd.
Kernseife „ 10.50 p. Pfd.
Auslandsware.
Versand nicht unter 5 Pfd. gegen Nachn. ab rechtsrh. Station.
Versandhaus Gfrörer,
Düsseldorf-Oberkassel,
Tannhäuserstr. 1.

Welcher Schuhmacher übern. fortlauf. die Anfertig. v. orthop. Schuhwerk?
Offerten erbeten unter D. 2744 an die Exp. d. Bl.

Gute Pflege
für 4 Wochen altes Kind in Stadt od. Umgeg. ges. Ziegenmilch Bedingung. Off. m. Pr. u. J. 12310 an Haasenstein und Vogler, Akt.-Ges., Leipzig. (b3579

Orig. Sunlight-Seife,
230 u. 330 Gramm 8 und 10 M., 72%ige Marseiller Kernseife, Würfel 400 und 500 Gramm, 10 u. 12 M., Poln. Fettseife, Riegel 300 bis 500 Gramm, 8—12 M. Poln. Handwaschseife 4.50 Nachnahme. Wiederverkäuf. Sonderpr. Rudolf May,
Leipzig-Gohlis,
Wiederitzscherstr. 11.

Klavier
steht zur gefl. Benutzung. Offerten unter O. 2754 an die Expedition dieses Bl.

2 Freundinnen v. 18 Jahr. wünschen ein. besseren Geselligkeitsverein beizutret. Off. unt. L. 6801 an die Filiale Leipzigerstr. 34.

Für **Klavierreparatur u. Stimmung** empfiehlt sich *
D. Kruse, Gr. Brauhausstraße 15.

Gangeslustige Herren
oder solche, die es werden wollen, finden freundliche Aufnahme im D. G. V.
Uebungsstunde
jeden Dienstag 8½ Uhr
Schönes Restaurant,
Gr. Wallstraße.

Zigaretten,
gestreckt, 50 Prozent gar. rein oriental. Tabak, mit Goldmundst., F-Banderole, 120 M. per Tausend. Versand per Nachnahme.
Otto Sack,
Hamburg 1,
Mönckebergstr. 7, I.

Dauerhafte
Geldscheintaschen
in pa. Leder und jeder Ausführung!!
H. Krasemann
nur
Schmeerstraße 19!

Kochherde
mit emaill. Wasserschiff in allen Größen am Lager.
F. Lindenhahn
Königstraße 8.

Mousseline,
Kleider- und Futterstoffe, Seide, Voll, Barchent usw.
sehr preiswert.
S. Biletzky,
Leipzigerstr. 103, 1 Tr.

K. K.
1. Tessalonicher 5, 3
ist heute!

Stimmungen u. Reparaturen
an Pianos, Harmoniums, pneumat. u. elektr. Spiel-Apparaten werd. gewissenhaft ausgeführt. (b2822
W. Bau,
Halle a. S., Königstr. 18.
Tel. 1044.

Leinendrell
echt marineblau und feldgrau,
82 cm breit.
Meter 13.50 12.50 **10.50**
Brummer & Benjamin,
Große Ulrichstraße 22/23. [e40

Wegen Mißbrauch durch fremde unberufene Personen bitte ich die Herren Gewerbetreibenden nur Bestellungen und Lieferungen anzunehmen, welche mit meiner Unterschrift veranlaßt werden. (b4906
Professor Anton, Nervenklinik.

Galgenberg
Dampfwäscherei, Färberei, chem. Reinigung
Abteilung Stärkewäsche
räumlich und maschinell vergrößert,
liefert binnen 8 Tagen tadellos (bo2630
wie im Frieden.

Einkoch-Gläser
mit guten Gummiringen,
Stein-Töpfe
in allen Größen
Gr. Ulrichstr. 9 **Sobel** Ammendorf
Neilstr. 1 Bahnhofstr. 3.
Steinweg 45. (bo2626

V. D. H.
Erweiterte Monatsversammlung
Donnerstag, 10. Juli, 8 Uhr.
— Mars-la-Tour (Saal) —
Vortragsabend Thal-Leipzig
Tarifverträge — Betriebsräte
Angestelltenmacht — Einheitsgewerkschaft
Wegen der Wichtigkeit des Vortrages ist das Erscheinen aller Mitglieder erforderlich. Gäste Eintritt ist diesmal auch allen anderen Angestellten gestattet.
Verband Deutscher Handlungsgehilfen,
Angestellten-Gewerkschaft für Handel u. Industrie,
Geschäftsstelle Riemerstraße 11.

Meine Privatsprechstunden finden vom 14. Juli d. Js. ab am (b4807
Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag v. 10½—12 Uhr,
am Sonnabend von 12—1 Uhr statt.
Geh. Med.-Rat. **Prof. Dr. Denker.**

72% Kernseife
M. 7.50 p. Pfd., Kakao M. 19.75, Bohnenkaffee M. 18.—, Remy Reis-Stärke M. 21.— p. Pfd.
liefert sofort und unbesetzte Deutschland bei prompter Voreinsendung des Gegenwertes in Sendungen von nicht unter je mindestens 15 Pfund. ma1246
Hans Zander, Cöln-Klettenberg
Fernsprecher: B 4261 und B 5140. Postscheck: Cöln 50 793.

Entwurf u. Ausführung von Garten-Anlagen Umänderung u. Instandsetzung
Herm. Schindler, Dölau-Halle, Dieskauerstr. 14a.*

Marseiller Kernseife
72% nur feinste reelle Marken. ma1270
½ Pfund Riegel „Wäscherin" 9.25 Mk.
Pfund 76% 13.75 „
72% 13.25 „
per Postnachnahme ab Leipzig 50 Pf. Lieferbar.
R. Lutz, Auerbach i. Vogtl. Weststraße 3.

Reinwollene Kleiderstoffe,
Herrenstoffe, Hemdentuche, Hemdenbarchente, Rohnessel, Schürzenstoffe, Janellas
in gewünscht. Meterlängen empfiehlt für den Wiederverkauf
R. A. Otto Herrmann,
Magdeburgerstr. 9.

Echte spanische u. französische
Reisstärke
in Strahlen
19 Mark das Pfd.
Versand franko unter Nachnahme u. Einsendung ... in unbesetzt. Deutschl.
Lieferung sofort.
Bestellungen erbittet
B. Th. Löbel,
Cöln-Sülz,
Wittekindstraße 34.

Photographie!
Photograph. Arbeiten aller Art, wie Negativ-Retusche, Entwickeln von Platten und Films, Abzüge usw. werden angen. Offerten unter K. 2750 an die Exped. d. Bl.

Wo kann junge Frau d. Frisieren erlern.?
Off. u. E. 2745 a. d. Exp.

Der
Total
Trocken-Feuer-Lösch-Apparat
ist der beste
Feuerschutz.
Prospekt kostenlos.
K. G. G. Schneider,
Rob. Franzstraße 1c.
Fernruf 4107.
Vertreter gesucht.

Prima Schweinefett
beste Qualität,
Pfund 19 Mk. Nur Postkolli 10 Pfd. geg. Voreinsendung des Betrages. Bei größeren Quantitäten besondere Offerte.
Gustav Hartmann,
Mannheim, E. 7. 9.

Zigaretten
Ia. Mischware, 10—25% rein. Tab. mit u. ohne M., D-Klasse a Mille 62.— franko an Verbraucher versend. unter Nachnahme
Arthur Langer,
Dresden-A. 21,
Moltkestraße.
Tägl. Nachbestellung.

Durchschlag-Papier!!
von 10 M. 1000 Blatt an
Aug. Weddy
Leipzigerstr. 22/23. [b466

Für Tapezierer.
Leinendrell
grau, 82 cm breit,
Meter 11.50 **10.50**
Brummer & Benjamin,
Große Ulrichstraße 22/23. [e40

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190709020/fragment/page=0003
DFG

Sparen Sie
Ihre Briketts (h4887
für den Winter
auf und verfeuern Sie jetzt
Holz u. Brenntorf
(Stichtorf)
markenfrei — bezugsscheinfrei
erhältlich bei
Buchmann & Co.,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Fernsprecher 1471
Dessauerstrasse 53. Ludw. Wuchererstr. 21.

Frauen u. Töchter! Am Donnerstag, d. 10.7. beginnt für jüngere u. ältere Damen, Frauen u. Mädchen i. Restaur. Mars-la-tour, Gr. Ulrichstrasse 10 ein gründl. bildend.
Tischdeck- u. Servierkursus
verbunden mit Anstands-Lehre
unter bewährter Leitung!

Bedingung:
1. Vorbereitung für gesellschaftliche Veranstaltungen, Empfang und Plazierung der Gäste, Menukarte, Nährungskarte, Anstandslehre, der Kaffee- und Teetisch, das Kaffeekränzchen, der Damentee, der Herren- und Damentee.
2. Servierstunden, 14 Figuren zu allen Veranstaltungen.
3. Die Festtafel (das Diner, der Mittags- und Abendtisch, Speisenfolge für bürgerliche und herrschaftshäuser, das Bockfest, kaltes Büfett, Aufliegende Tafel.
4. Praktische Uebungen im feinen Tafeldecken und Dekorieren mit garnierlicher Anlage. Servieren mit allen modernen Tafelgeräten für alle Gelegenheiten für das gute Haus.
5. Regeln der Bedienung und Gastgeber.
6. Frühstücken mit Schriftführer mit gesellschaftlicher Ausdauung an großer Tafel unter Berücksichtigung aller gesellschaftlichen Sitten und Gebräuche für Gastgeber und Bedienung.

Es ist ein Tageskurs von 9o Uhr nachmittags und ein Abendkurs von 7½ Uhr angesetzt. — Unterrichtsgeld: Tageskurs 20 Mark. Abendkurs 20 Mark. — Anmeldungen werden am Büfett im Restaurant, woselbst Prospekt ausliegt, entgegengenommen. (9284
Hochachtungsvoll
Fritz Graefe, Privatlehrer. Frau Elsa Graefe geb. Schuster, Haush.-Lehrerin
Langjährige Kenntnisse. Höchste Referenzen.

Zigaretten
nur reine Ware, als Eckstein, Jasmatzl, Monopol, Kios usw., jedes Quantum.
Neue Promenade 1a, Ecke Passage
Geöffnet 8-7. bei H. Christa. Geöffnet 8-7.

Viel Geld
sparen Sie, wenn Sie Ihre Reste an **Wolle, Lumpen, Knochen, Altpapier, Akten usw. verkaufen.** Die Firma
Anna Theuring,
Große Wallstraße 42, — Fernruf 4263,
zahlt bekanntlich (b02837
hohe Preise für alle Artikel.
Freie Abholung! Freie Abholung!

Hobelspäne
in Fuhren zum Streuen kostenlos abzugeben.
Oehlwein, Berlinerstr. 5.

Gute Anzüge! Wie neu!
erhalten Sie, wenn Sie Ihren alten Anzug wenden lassen.
Anfertigung Wenden TADELLOS Umänderung Umfärben
Gr. Ulrichstr. 33. (h6221

Ia. Hundekuchen,
Hühner- und Kükenfutter
usw., tadellose reine Ware, liefert seit 1906. Ottomann
F. Wilh. Schnabel, Hannover,
Hanse-Haus. (Ez 669
Vertreter Firma Paul Helbig.
Magdeburg, Bahnhofstraße 14. — Telephon 7808.

An alle waffenfähigen Männer
vom vollendeten 17. Jahre an!

Seit dem 1. Mai 1919 ist zur Anwerbung von Freiwilligen in Halle a. S. und Umgegend **einzig und allein noch berechtigt** das

Landesjäger-Korps
Reichswehrbrigade (XVI)

das ist die Truppe, die berufen ist, Eure engere Heimat im besonderen zu beschützen.

Wer

mithelfen will, daß jeder Bürger und Arbeiter in Ruhe seiner Arbeit nachgehen und für seine Familien sorgen kann,

Wer

der bestehenden Regierung treu helfen will, daß der Bolschewismus nicht auch bei uns seine Willkür und Schreckensherrschaft ausbreitet,

Wer

Haus und Herd mit uns schützen helfen will, der melde sich zum freiwilligen Eintritt bei einer der unten bezeichneten Meldestellen.

Es werden gewährt: Mobile Löhnung und 3 Mark Tageszulage, 2 Mark Kampfzulage, Löhnungszuschüsse an Verheirat., z. B. (Vater mit drei Kindern 4.65 Mk. täglich), freie mobile Verpflegung und Bekleidung und Unterkunft.

Jedem sich Meldenden muß seine Zwilstellung zum Wiedereintritt offen gehalten werden. Die Regierung hat versprochen, in jeder Hinsicht für die Freiwilligen zu sorgen.

Meldet Euch sofort persönlich oder schriftlich bei der

Freiwilligen Sammelstelle in Halle a. S., Riebeckplatz 1. (fb168

Gediente haben den Militärpaß unter allen Umständen mitzubringen beziehungsweise einzusenden. Ungediente: Polizeiliches Führungszeugnis u. Einwilligungserklärung der Eltern bis zu 21 Jahren.

Hans Schmidt
Zahnpraxis
12. Leipzigerstr. 12,
Ecke Kl. Sandberg, schräg gegenüber der Ulrichskirche.
Fernruf 3015.

Brückenarbeiten
Goldkronen
Goldfüllungen
Stiftzähne.
Sprechzeit: Werktags: 8–5 Uhr Sonntags: 11–12 Uhr

Hosenstoff.
Prima Zwirnware, 70 cm breit, schwarz Mtr. 13.50 exkl. Nachn. Händl. Vorzugspreise. Man verlange Muster. Firma Gust. Hähr, Rhau St. (mat17

Vernickeln
und Aufarbeiten von Wirtschaftsgegenständen, Beleuchtungskörpern sowie sämtlichen Haushaltungsgegenständ.
Reparaturen.
Gebr. Plato
Gr. Brauhausstr. 29.

Taschentücher
gute Qualitäten, große Auswahl
H. Schnee Nachf.
Gr. Steinstr. 84. (e468

Noten-Rollen
für Kunstspielklaviere aller Systeme billigst auch im Abonnement
Piano-Ritter
Leipzigerstraße 73

Altmöbel-Verwertung
Emil Winkel
3 Moritzzwinger 3
An- u. Verkauf neuer u. gebrauchter Möbel. (b98

Zahlungs-Erleichterung!

Blusen Röcke Mäntel Kostüme Kleider Hüte
Wolle! Seide!
Billige Preise! Große Auswahl!
Herm. Liebau
Leipzig, Roßplatz 8, I. Et.
Ecke Kurprinzstr.

Echt
Pilo-Kreme!
Jed. Post. wird, sof. liefer. bez. 100 70 mm-Tpf. Mk. 45. Originalkiste m. 500 Dosen Mk. 40.- per % inkl. Versand. frko. Nachn. Gebr. Boien Spezialoberte. ma068

Ernst Feigenspan,
Schuhmaschinenfabrik engros, Magdeburg, Viktoriastr. 5 a. Hauptbahnh.). Tel. 8106.

Hosen-Träger-Ersatz-Teile
Stück 25 und 40 Pfg.!
Dauerabsatz-Vertrieb
Kl. Berlin 2, 1 Treppe rechts Gr. Sternstraße. (b6248

Ein billiges Korsett
nach Maß fertigen wir aus jedem zugegebenen Stoff oder Wäschestück in verschiedenen Preislagen. Garantiert bester Sitz. Garnlieferung ohne Berechnung.
Werkstätten mod. Maß-Korsetts
Toska Gunkel,
nur 16 Marktplatz 16,
neben der Hirsch-Apotheke.
Filialen: Breslau, Danzig, Dresden, Hamburg, Hannover, Königsberg, Magdeburg, Posen, Stettin. (1444

Rich. Bärwinkel, Halle a. S., Magdeburgerstr. 25 Fernr. 1744 u. 4174.
Installation für elektr. Licht-, Kraft-, Telephon- u. Klingel-Anlagen mit Kupferdraht.
Beleuchtungskörper in großer Auswahl sehr preiswert.
Reparaturwerkstätte für Ankerwickelei und Apparate aller Systeme.
Motoren-An- u. Verkauf. (fb1445

Stichtorf für Brennzwecke
sowie alle Arten **Brennholz**
liefert ohne Bezugsschein
ab Bauer und frei Haus zu billigsten Tagespreisen. b1447
Richard Wolf,
Baumaterialien- u. Kohlen-Großhdlg.,
Alter Löbringer Bahnhof, verl. Königstr.
Telephon 1118.

Gelegenheitskauf
(Zementröhren).
Wegen Aufgabe des Lagerplatzes habe ich noch billig abzugeben:

200 Mtr.	25	37	cm Zementbetonröhren, Eiform,	
150 „	30	45	„ „	„
25 „	40	60	„ „	„
95 „	50	75	„ „	„
10 „	65	100	„ „	„
14 „	73	110	„ „	„
300 „	80	120	„ „	„
150 „	40		„ „	Kreisrund,
150 „	60		„ „	„

Angebote unter T. 9557 an die Expedition dieser Zeitung erbeten. g3589

Tabak-
Ähnliche neue Mischung **„Michel“**, das beste für die Pfeife, ohne Nachgeschmack, dunkle Ware, nach besonderem seit Jahren erprobtem Verfahren von alter Tabakfabrik hergestellt. Vollkommen mild und angenehm. ha642
Preis per 100 Pck. a 100 g M. 7.75.— Per Ztr. —500 Pck. M. 375.—, lose Ware in Säcken M. 80.— per Ztr. billiger. Bei Abnahme von 5 Ztr. 8%, 20 Ztr. 5%, 50 Ztr. 10% Rabatt. Probepostkolli 45 Päckchen oder lose Ware in Säcken a 40 Pfd. unter Nachnahme. ha642
G. Lietzmann,
Tabak- und Zigarrenfabriken. Sachsendorf (Bode)

Spezial-Abfuhrgeschäft
Arthur Lindner,
Melanchthonstraße 45. — Fernsprecher 1450
empfiehlt sich zur An- und Abfuhr von Wagenladungen, Asche, Mauersteine, Sand usw.
— Auch Lohnfuhrwerk wird gestellt. — a4102

Hausfrauen!
Aminos Würze
Hausfrauen!!
Vertreter: Firma Paul Helbig, Magdeburg, Papenstr. 14. Tel. 7809

Gasbehandlung
bei Räude und Verlausung der Pferde und Rinder!
Die Gasbehandlung erfolgt unter tierärztlicher Aufsicht in dem Gehöft, Königstr. 56. Für kleinere Haustiere (Hunde, Schafe, Ziegen) ist ein besonders hierzu konstruierter Apparat zur Verfügung. Anmeldungen vormittags von 9–1 Uhr an Dr. Roecke unter Fernruf Nr. 1181. (1 1454
Tierarztpraxis: Nippert, Kreistierarzt, Fernruf 1214.
Dr. Roecke, praktischer Tierarzt, Fernruf 1091.

Fahrräder mit Gummibereifung und eingetragener, gesetzl. Woll-Fahrradbecken und prima ausländische Luftschläuche Conrad Wurmstich, Fahrradhandlung, Merseburgerstraße 163.

F. Noah,
Lederhandlung und Schäfereiartikel
— Altestes am Platze — gegründet 1879.
Leipzigerstraße 16.

Maßschäfte
f. kranke u. fehlerhafte Füße. — Zahnbrech.-Bedarfsartikel. (be

---

Feine Herrenwäsche
nach allerbest. wird nach angenommen b. gut. Ausführ. Friedrichstr. 2, Neumann.

Sommersprossen, Hautunreinigkeiten
entfernt in wenig Tag. Hora-Creme, ogenrahmt. 1197
Engel-Apotheke,
Kleinschmieden 5.
— Postversand. —

Rathmaschinen u. Fahrräder mit Gummi
Ständiges Lager erstklassiger Fabrikate.
Reparaturwerkstätte
für Nähmaschinen, Fahrräder, Grammophone etc. aller Systeme.
— Oele — Ersatzteile — Nadeln. —
Wilh. Weinholz, Halle a. S., Schulstraße 12.

Wanzen-Tod! Beh. Mittel z. Blasen, Fl. 2.00. Engel-Apotheke, Kleinschmieden 6. — Postversand. —

Kurt Jähnig, Halle a. S., Neumarktstr. 9 empfiehlt sich zur Neulegung elektr. Kraft-, Licht- und Signal-Anlagen. Reparaturen. Umänderung von Beleuchtungs-Körpern.

Ia. Kautabak
garantiert rein, p. Stange Mk. 1.25, gibt ab jedes Quantum jedoch nicht unter 10 Stück
Friedr. Nicolai,
Seehausen, Kr. 2/3.

Nähladen d. schön. u. weiß, beste Hellkolfmare, 10 Mal 10 M. 1 Proberöllen M. 4.40. b. Arbogast, München 45/170.

Preiswert u. gut
kauf. Sie sämtliche (e425
Unterzeuge
u. Strumpfwaren
in d. erst. Spezialgesch.
H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinstr. 84. Bogr. 1898.

Günther's Konservenkrug, Ges. gesch. braun, salzglasiertes Steinzeug, ½ bis 5 Ltr., Deckel liegt m. 7 mm breit. Rand auf, daher größte Verschlußsicherh. u. Gummiersparnis. Guterote Gummiring, Krüge verspringen nicht beim Kochen. **Kein Apparat nötig.**
Alleiu-Verkauf f. Halle, Aluminium-Klessler, Brüderstrasse. 16. (h4834